



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

119 (11.3.1905) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-116916

General-

Abounement:

70 Pfennig monatlid. Bringerlohn 20 Big. monatlid, burch bie Boft bes incl. Boft. enfichling IR. 8.48 pro Quartal. Einzel - Rummer & Big.

Inferater

Die Colonel Beile . . . 20 Bfg. Musmartige Inferate . . 25 ... Die Betlame-Beile . . . 00

(Babische Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenfie und verbreitetfte Zeitnug in Maunheim und Amgebung.

Schluß ber Inferaten Munahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Nachmittags 3 Uhr.

- Bur unverlangte Manuffripte wird feinerlei Gewähr geleifiet. -

Mr. 119.

Samstag, 11. März 1905.

(1. Abendbiatt.)

Telegramm - Abreffet

"Journal Manubeim".

Telephon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

nahme p. Drudarbeiten 841

Rebattion 877

Expedition 918 Flikale (Friedrichsplat) 8680

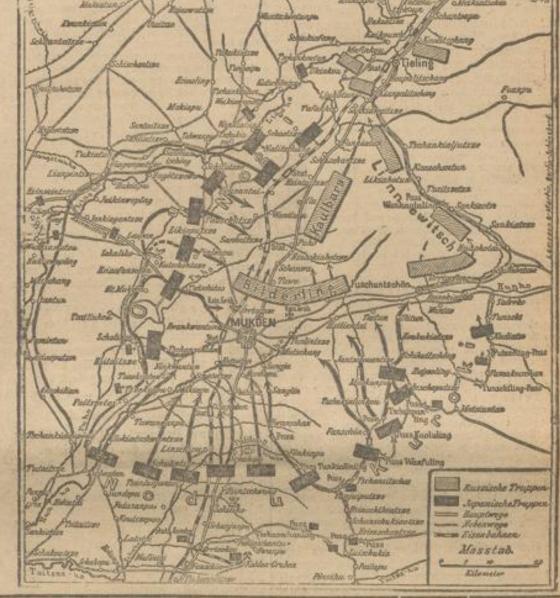
Druderei Bureau (Un.

Die beutige Abendanogabe umfaßt im gangen 24 Beiten.

Die Rataftrophe ber ruffifden Mandichureis

Die Belt fieht bor ber unabwenbbaren Zaifade, bag bas Schidfal ber ruffifden Manbichurei-Armee nach 12tägiger Schlacht besiegelt ift. Es besteht tein Zweifel mehr, bag ein großer Zeil bes ruffifden Seeres von ben Japanern umgingelt und ein anderer Teil auf zugellofer Flucht nach bem Rorben begriffen ift, um dem gewaltigen Ring, mit bem Die Japaner bie Ruffen immer einschließen, ju entgegen. Roch entgieht es fich freilich jeber Renninis, wie groß ber japanifche Erfolg und wie fcwer bie ruffische Rieberlage gemefen ift. Immerhin ift es jest möglich, fich bon bem Berlauf ber beifpiellos blutigen Schlacht ein einigermaßen flares Bilb gu verschaffen. Es fei versucht, bem Lefer an ber Sand ber beiftebenben Rarte bie Schlacht in ihren verschiebenen Phafen vor Augen gu führen.

Mm 27. Februar, nachbem General Rogi feinen Unfclug an bas Sauptheer bewertftelligt hatte, begann bie allgemeine Bormartsbewegung ber gangen japanifchen Linie. _ Maricall Dhama hatte bon bornberein wieberum feine beiben Flügel weitausholend in gewaltigen Marichen, bie ruffifden Flanten umgehend, borgeschidt. Diesmal fiel Rogi, bem Fuhrer bes linten Flügels bie Sauptaufgabe gu, bebingt burch bas gunftigere obere Belanbe, weftlich ber Gifenbahn Mutben - Liaojang, mabrent Rurofi mit bem rechten Flügel gunachft nur bie Ruffen aus ihren Bofitionen in ben Baffen herauszubrangen hatte. Aus biefem Grund mar ber linte japanifche Flügel befonbere ftart gemacht und hochitwahricheinlich auf 4 Divifionen gebracht worben. Das linte Bentrum (Of u) verfügte offenbar, wie bisber, über 4 und bas rechte Bentrum (Robgu) über 3 Divifionen. Wie ftort Ruroti 3. 3t. ift, fcheint weniger bon Belang, ba er in ber Gebirgsgegend am wenigften Truppen gebrauchen fann. Dit ftaunenswerter Schnelligfeit operierte ber japanifche linte Flügel, ber fo raich bormartugegangen mar, bağ er anfangs febr gefährbet ichien, abgefchnitten gu merben. Bis jum untern Liauho ging er nach Weften bor, folgte bann ber Strafe nach Sinminting, bejette letteren Ort und nahm babel die wichtige Gifenbahnftation in Befig. Ofu hatte feinen linten Flügel in Rontatt mit Rogis heeresabteilung belaffen und ichlog auf biefe Beife ben Salbtreis ber ausgebehnten japanifchen Stellung nach Subweften gu. Gine weit nach Rorben, angeblich bis Fafumon, norbweftlich Tieling, borgeschobene japanifche Abteilung follte offenbar bie Ruffen über tie Ausbehnung bes japanifden Bormariches im Weiten taus fcen. Es fceint bies auch trefflich gelungen gu fein, benn



Ruropattin nahm am 6. Marg einen regelrechten Frontwech fel bor, indem er feinen rechten Flügel an bem Rnie ben Schafe bei Linfchipu, parallell ber Gifenbahn brachte. Daburch mußte notgebrungen bas ruffifche Bentrum gefchwächt werben, und biefem Umftand ift es offenbar juguichreiben, bag auch biefes, in befestigter Stellung, burch bas furchtbare Bombarbement ber japanifchen fcmeren Artillerie gum Beichen fiber ben hunbo nordmarts gebracht worben ift. Rach ben Berichten bom 11. Marg foll es bier gu einer regelrechten Flucht gefommen fein. Gobalb bie ruffifche Sauptftellung genommen,

fonnte es jegt nur noch barauf antommen, mit bem rechten Flügel bie Japaner unter Dtu und Rogi von ber Rudzugslinie, ber Eifenbahn nach Tieling, abzuhalten. Aber auch biefes fceint gegenüber bem furchtbaren Anfturm ber Japaner nicht gelungen gu fein, und fo icheint es benn taum noch möglich, bag größere Zeile ber ruffifchen Armee nach Rorben gu ente fommen bermogen. Dag Ruropaitin angefichts biefer bergmeis felten Lage ichlieflich bebingungslos tapitulieren mirb, tit jebenfalls nicht mehr unmoglich. (Siehe Rarie! D. Red.)

Berliner Theaterbrief. (Bon unierem Correiponbenten.)

Das "Revirrement", bas fich im herbit im berlinischen Theater-leben vollzogen hat, ift nicht gerade vom Glud begünftigt worden. Das Deutsche Theater verlebt unter herrn Lindau - bas ift bier icon ein paarmal anseinanbergefest worden - weniger frobe Tage. all einft unter herrn Brabm; bas Mertwürdige aber ift, bag auch berr Brahm an feiner nenen Statte feine Geide fpinnt, Ober richtiger: es ist eigentlich gar nicht mertwürdig. herr Dr. Brahm ift gewiß einst ein febr icharffinniger Letitifer gewefen und auch als Theaterleiter bat er ohne Frage feine Berbienfie. Benn er ber fogenannten "Moberne" and erft gu einer Beit ein Seim geboten bat, ba fie fich bereits burchgeseht hatte und ein Direttor mit ihr lein Rifito mehr einging, fo ist boch gang gweifellos erft unter ibm und mohl auch durch ibn jener intime, realiftifche Paritellerpil ausgebilbet worben, ohne ben wir bas moberne Schauspiel und gar nicht mehr benten mogen. Rur gang abstruje Leute werben leugnen tonnen, bag bier bochfte Runit mit ernftem Gleig erreicht ward; Schilte Runft freilich nur auf einem engen, mit Bewugtfein und Abight gegen alle andersartigen Einfluffe abgeschloffenen Gebier. fim "Deutschen Theater" bes Derrn Dr. Brahm fonnte man wie an einem Schulbeispiel bie Borguge und Rachteile ber Urbeites teilung ftubieren. Dodite Bollenbung auf ber einen Gette; aber baneben ein Spezialiftentum, bas mit ber Zeit alle Gebreite ber forigefesten Ginfeitigfeit in Reinfultur geigte. Der freis ber Antoren, die an feiner Buhne gu Borte famen, war gering: Damptmann, Diridifeld, Schnipler, Subermann; wenn's boch tam, dazu Bod Dreger, Sattleben und Salbe. Dier und ba murbe burn wohl noch ein Ibfen eingestreut: bas war aber auch alles. Run wollte es das Gefchid, bag die Broduftion diefer Autoren bon Jahr gu Johr durftiger wurde. Undere Leute haben in folder Rot (obne wie unfer fal. Schaufpielhaus gu Gelig Bhilippi gu greifen) fich baran erinnert, bag in ber flaffifchen Literatur ber Deutschen und - Ernit Saffe, berhulle bein Saupt! - flammwerwandten Briten doch noch mancherlei Schupe ruben, die auch unfer modernes

haben nacheinander Schiller und Leffing aufgeführt und es ift ein icones Beugnis für die gefunden Inftintte, die trop bes bifierifchen Begetere bes herrn Otto b. Leisner und feiner Sittlichfeitstamarilla in unferem vielgeschmöhten Bublitum leben, bag ber größte Raffenerfolg ber Gaifon bes Billiam Shalefpeare , Sommernachis traum" ift. herrn Dr. Brahm ift wohl nie ernftlich ber Glebante gefommen, sich so, da die Jungen nicht mehr sungen, eine neue Kunsproving zu erobern. Gang flüchtig scheint er ihn freilich auch einmal durchzudt zu baben. Bor dem Umzug ins Leffingibeater gar Herr Brahm offenbar eine Weile feinen Lebenspfad mit guten Bors fapen gehflastert; da veranlaste er Rubolf Presber, den "Richter von Balamea" in neue Trochden gu gießen und im Gerbit hat der dann auch eine Reihe von Aufführungen erlebt. Aber das hers bes herrn Dr. Brabm - foweit ber grundfahlich Einfame etwos bavon befigt - war nicht bei biefen Dingen und alfo tehrten Diretfor und Darfieller nur zu bald ben dem Ritt ins romantifche Land gurud. Das Leffingiheater wurde unter ber Direktion Brahm, was Das Deutsche unter ihr gelvefen war; Die Buhne (ber Simmel berzeib' mir diese Zusammenstellung) von Hauptmann und Hirschfeid. Rur mit bem "Traumulus" wurde bie icone Ordming unterbrochen; dafür war das auch der einzige Mingende Exfolg des Bins tere. Conft fpielte man altere Gaden von Sauptmann: ben Biberpelg, die Weber, den Florian Geger. Leider meistens vor leeren Banten und Jung-Dirichfeld, der bem Protettor aus ber Baifche belfen follte, erlitt mit feiner weinerlichen, geschraubten Familien-bistorie fammerlich Schiffbruch. In folder Befammernis bat herr Dr. Brahm gemeint: nur ein "neuer hauptmann" fonne Rettung bringen, und da ein "neuer hauptmann" nicht vorhanden war, ift er auf einen Teit verfallen, ber feinen geschäftlichen Talenten elle Chre macht. Bor wenn Jahren, nachdem ber "Florian feiner erften und urfprunglichen Faffung bon Rritif und Bublifum fo org gergauft worden war, hatte Berr Souttmann unter ber Bucht ber Rieberlage und um fein gudenbes Ders zu befreien, in vier haftigen Tagen Grillpargere buftere Robelle Das Klofter von Sendomir" in eine bramutische Form gegoffen, Be mar, wie der Dichter felbst betennt, eine fluchtige Arbeit, die er 1 in Frankreich, haben die Aergie immer hervorragenden Anteil an ben

nicht weiter gefeilt hatte und die auch feine Fortsehung follie. Darum lieg er fie Jahr um Jahr ruhig in feinem Schubsach follummern. Aber da Freund Brahm in Rot war und auch auf den Bollen beutscher Runft eine Sand bie andere wäscht, holte er fie boch wieder hervor. Anfänglich, wie es ben Anichein bat, nicht ohne Bogern und ichambafte Regungen. Die Arbeit wurde gunachit in Rifcher's "Rener Deuticher Rundichau" veröffentlicht, um Die Birfung auf die Breffe abzumarten. Die ungeschworene hauptmann-Stritit fcmelgie bor Entguden, herr Alfred Sterr belirierte noch mehr als gewöhnlich und auch die rubigen unbefangenen Leute urteilten, gumal fie ben Zwed bes Gangen noch nicht durchschauten, bag es fich offenbar um eine recht intereffante Stigge handele, ber eben nur die Durcharbeitung und Bollendung fehle. Daraufbin murbe es gewagt; barauffin brachte man es am borigen Camstag fertig, einen beamutifden Entionef unter allerlei fgenifden Rotbehelf bem Berliner Bublifum als "neuen hauptmann" vorzuspielen und biefes Bublifum war fo intelligent und fo gutmutig zugleich und ging in die Falle. Alls nach anderthalb Stunden, die bon feinent Altifchluß, und burch Berbuntelung ber Ggene und geheimmisvollem Mondagefong hinter ben Rouliffen unterbrochen wurden, ber Bothang gum erften und einzigen Male niederging, berritete man Gerhart Houptmann einen Erfolg, wie er ihn in all ben letten Jahren nicht gesehen. Ueber bas sogenannte Stud, bas fich nach ber buhlerifden Gelbin "Elga" benennt, ift fein Wort gu berlieren. Wer die Borgange bergeffen hat, mag fein Gebüchtnis für Grifiparset wieder auffrischen. Aber ungeahnte Berspelliben eröffnet der Auge Tric bee herrn Dr. Brahm Antoren und Direftoren: wenn wir erft fo weit find, auch Entwurfe, Borarbeiten und Stubien auf Die Bubne gu bringen, mit unendlicher Tantiemenfegen auf Die Bludlichen bon unferen Golfsgenoffen niederstromen, bie bas Dichten erfernien und fich seiner, wenn auch gelegentlich nur vier Tage lang. befleifigen.

Cagesnemakellen.

Die Ougiene bes Duells. Im flaffifchen Kand ber Duelle,

Aus Bifchof Bengler's Reich.

Wohl bie abidenlichfte Form bes Glaubenshaffell ift bie, bie nicht einmal vor bem Rirchfofafrieben Salt macht. Wenn neuerbings mieber ein berariiger Gall aus bem Umtebereiche bes Bifchofs Bengler Auffeben macht, fo muß borab baran erinnert werben, baf bie tonfeffionelle Berrichfucht übers Grab hinaus teine ultramontane Befonberbeit barfiellt. 3m arbeitfamen Bupperiale, bem ber Bollamund ben bezeichnenben Spignamen bes Dudertales gegeben bat, find bie Toten wohl am forgfaltigften bor ber bebrohlichen Berührung mit "anber8gläubigen" Leichen geschutt. Dort werben nicht allein Ratho-liten und Broteftanten auf getrennten und wohlvergitterien Friedhoffen beerbigt; oh nein, auch bie beiben Spielarten bes ebangelifden Befenniniffes find angftlich barauf bebacht, Die Ueberrefte ihrer Berftorbenen por gegenseitiger Infettion gu bemahren. Demgemaß gibt es evangelifch-lutherifde und reformierte Friebhofe, und bann auch noch nieberlanbifch-reformierte und felbfiverftanblich fübifche, und möglicher Weise noch einige anbere. Dag biefer bittere hohn auf bas Mort, wonach im Tob alle gleich find, bem Beifte bes Chriftenfume gerabegu ins Beficht ichlagt, braucht filr religios empfinbenbe Menichen nicht erft begründet gu merben. Ruben boch felbft im beutichen Rom, in Roln, bie Toten ber berichiebenen Befenniniffe friedlich auf bemfelben Gottesader nebeneinanber! Dag es nicht nach bem bergen bes Bifchofs Bengler ift, wenn bie tonfeffionellen Schranfen bor ber Majeftat bes Tobes fallen gelaffen werben, weiß man bom Fall Famed ber. Ginen weiteren womöglich noch frafferen Fall, ber bie lothringifde Gemeinbe Langenberg betrifft, bat ber Mbg. Blumenthal im Banbesausichuffe ber Reichslanbe jur Sprache gebracht. Die Ratholiten biefer Gemeinde haben feit 1890 nur einen ungeweihten Friebhof; warum, geht aus folgenber Darfiellung bes Regierungs. bertreters, best Unterftaatsfefretars Betri berpor:

Der Sochverhalt sei von dem Abgeordneten Blumenthal im wesentlichen richtig geschildert worden. Bei der Anlage bes bried-bojs vor 15 Jahren sei ein Streit zwischen der Gemeindebehörbe und bem Bfarrer entftanben wegen bes Ortes, an bem ber Riedibof angelegt werben folle. Die Gemeinde babe fich nun an ben Begirfepraiibenten gewandt, um die Beibe bes Rirchhofes zu erlangen. Ans ber Antwort ber bifcoflicen Beborbe an ben Begiefeprafibenten gebe nun in der Zat berbor, boft ursprünglich nur die Blatfrage ben Gegenstand bes Streites gwiften Gemeinde und Pfarrer gebilbet babe. Der Begirteprafident babe barauf ber bifchoflichen Behorbe gegenfiber geltend gemacht, bag bie Bahl bes Plates für einen Friedhof lediglich Gade ber weltlichen Beborbe fei. Tropbem habe bie bifcoffliche Beborbe bie Beibe bes Briebhofes bermeigert; es hands lich also nicht um eine Interdizierung, sondern um die Richteinwelbung des Friedhofes. Später seien zu der Streitstage über den Blay noch andere Streitpuntte gwischen Gemeinde und Efarrer hinzugesommen. Auf dem protes frant ischen Teile des kirchhofes sei nämlich eine preiestanelische Frau begraben worden; darauf habe die bischöfliche Behörde Einspruch gegen die Wahl des als protesnantliche übeteilung bestimm-fen Pindes des Kirchhofes erhoben und verlangt, die protesnantliche Abteilung muffe entweber lints ober rechts vom Gingange liegen. Die Leiche der proteftantifden Frau muffe ausgegraben und auf bem neu angulegenben protes frantischen Teile bed Rirchofes begraben werben. Der Burgermeifter babe bas für ein Ding ber Unmöglichkeit erflärt, weil die Blage rechte und links vom Eingang bereits vergeben feien. Bei biefer Sachlage fei es bie gum heutigen Tage geblieben, obwohl bie Regierung und bie Gemeinde im Laufe ber fünfgebn Sabre wiederholt gutliche Garitte getan babe, um Diefem be-bauerlichen Buftanbe ein Ende gu machen. Der Regierung ftehe aber fein Mittel gu Gebote, bas gu ergwingen. Die befonberen Benicht bam Staate, fonbern bon ben Glaubigen begabit. Go be-bauerlich alfa nuch biefe Berbaltniffe feien, fo fei bie Regierung bach nicht in ber Lage, Abbillfe gu fchaffen.

Sarmlofe Gemilter tonnten fich über bie Frage ben Ropf gerbrechen, warum ber protestantische Teil bes Friedhofes gerabe bicht neben bem Gingang liegen muffe. Denen gibt bie "Lothringische Boltoftimme" bas Organ bes Bischofe, Musfunft: weif fonft bie protestantifden Beiden Uber ben fatholifden Zeil bes Friebhoff geführt werben mil fiten, um gu ihrer legten Mubefilite gu gelangen. Und biefer fanatifchen Berbohribeit gegenüber, Die fich nicht icheut, Die Rube eines Grabes gu fibren und Leichen aus ber Erbe ju wulhlen, muß bie Regierung ihre Ohnmacht eingefieben! - Raifer Wriebrich III. bat ein icharfes Wort geprägt won ber "Schmach bes Jahrbunberis". Wahrlich, wenn mon auf folde Musbruche eines zugellofen Glaubenshaffes fiebt, mare man berfucht, ihm eine neue, fur bas 20. Jahrhunbert Bochft rubmliche Bragung gu geben!

Stoelfampfen genammen, und bafür liegt jest ein neuer und glein lich merftwurdiger Bemeis por, Imifchen einigen Autoritoten bat namlich eine Beratung ftoitgefunden, um gu erörtern, wie ein Imeitampf am besten unter antifeprifden Borfichismajregeln ausgeführt werden fann. Dieje Leuchten ber Biffenfchaft haben banuch einen bollfrandigen Robeg ber "Duelfbogiene" aufgespellt, ber vielleicht biefem aber jenem Raufbold ber Zufunft bienlich fein wird. Zunachft wird feierlich angeraten, daß Jeber, ber einen Ehrenhandel gu berfechien bat, am Abend borber ein Abführmittel einnehmen und baburch feine Gebarme reinigen folle. Berner foll er guvor faften und feinen gangen Rorper grundlich ableifen, mit fettigen Stoffen und (dliehlich mit Sublimat einreiben, damit bie Saut feimfrei wird. Much auf feine Aleibung muß er die großte Sorgfalt verwenden, inbem er mur Aleiber angieben barf, bie gerabe aus einem Cfen fommen, torein fle gleichfalls von eimaigen frantheitserregenden Steimen befreit worden find. Erft dann tann er fich als vollig gerliftet betraditen und bem Schiffol' feft ins Hinge feben. Die Sogiere bes Tuelle tonn furg mit ber berühmten Formel bon Molieres Canble baten ("Burgieren und gur Aber laffen") wiebergegeben werben, mur mit bem Unterfchieb, bag ber Ducliant fich felbft purgiert und feinen Genner aur fiber gu loffen fucht. Die Chirurgte bes Duells in eine ber alteften Spegialitaten ber Deilfunde, und in Baris gibt es einen ober gwei Brofefforen, Die unter ben Rlopffechtern befonberes Beetrauen geniehen. Mit einem folden Argt und einer wohlgerfifteten Umbulang gur Gelbe tonnen die frangolifden Duellanten fer Ebre mit noch weniger Gefahr vertreben. Bit es bach erft fürg-An borpefommen, bag ein übereifriger Argt, ber bemertte, bag fein Allegebefohlener eine fleine Ribmunde erhalten batte, eilends vor-Mirate, um ibm gu belfen und babet eine gang gehörige Berlemung bon bem würdigen Ehrenftiann auf ber anderen Ceite babontrug. Anfebung Diefer Moglichteit murbe es auch fur Die Bergte flug fein. fiet ebenjo wie bie Duellamen borber gu purgieren und gu besinfis eleren. Der in lebter Beit oft genannte Brofeffer Doben in Baris, ber aum an ber Beitftellung fened Rober ber Duellingiene mitgewirft bat, bat übrigens unlängit ben Duellanten noch einen anderen Dienft erwiefen, indem er einen Gabeigriff nach angtomifden BrinDeutsches Reich.

B. Mdern, 10. Marg. (Bolitifde Berfamm-Inngen.) Rachbem am Donnerstag eine Bertrauensmannerberfammlung bes Bentrum #, bie in Gegenwart bes Geifil. Rais Wader über bie Ranbibatenfrage für ben Lanbtagswahlfreis Achern-Buhl (bisher bertreten burch Banbgerichtsbireftor La u d) beriet, im Scale bes Bafthaufes "Bum Doffen" ftattgefunden hatte, folgte im felben Raum am Abend eine gut befuchte Berfammlung bes nationalliberalen Bereins Mittern. Barteifetretar Biegler beleuchtete bie bebeutfamften politifden Greigniffe ber legien Beit im Reich und in Baben. Bum Schlug feines Bortrages legte er bie Bichtigfeit ber nabenben ganbiagsmahlen, bie neue Ronftellation ber Barteien und bie bringenbe Motwenbigfeit einer gielbewußten polltifden Arbeit im liberalen Lager bar. Daran ichlog fich noch eine langere Aussprache, bie auch ben Ministerwechsel und bie Bablausfichten berührte.

Berlin, 10. Marg. (Die Rebebes Raifers bei ber Refrutenvereibigung) in Bilbelmehaben wirb bon ben "Samb. Racht." fo überliefert:

Der Raifer baute seine Ausführungen auf das Gebot "Du sollst Bater und Mutter ehren" auf, ging bann auch auf die Flau-beit und Zerriffenheit unseres Baterlandes wahrend der ungludlichen Jabre 1800 und 1807 ein und betonte, daß ein Boll in feiner Wehr-haftigteit niemals erichlaffen barf, sondern fiets banach ftreben muffe, febergeit bas Baterland auch unter ben fcwierigften Umftanben gu verfeidigen. Bas ben vaterlanbebegeifterten, bewunderungswurt. bigen beibnischen Japanern möglich sei, das müsten Seistliche Sols baren gegebenenfalles in treuer Pflichterfüllung auch erreichen, ja noch überflügeln können. Dazu geböre aber, daß jeder Mann freubigen Perzens und opferwillig zum Wohl des Ganzen Beitrage und innnerdar in unentwegter Pflichterfüllung sein erstes "Bruh" sebe. Des weiteren ermabnte ber Raifer bie Refruten, fie möchten fich in allen Lagen des boben Borgugs bewußt bleiben, ben fie als Angeborige der Marine bor den Rameraden ber Armee genöffen. Diefe mußien ihrer Solbatenpflicht im Baterland genügen. - fie aber hatten als Seeleute Gelegenheit, Die herrlichen Bunber ber meiten Welt mit eigenen Augen zu schauen, fich an ihnen zu erbauen und ben Rubm und bas Anfehen bes ichonen beutschen Gaterlandes, bee fdwarzeweiß-roten Flange im Auslande, vor den Bolfern der Erde gu vertreten. Er hoffe und vertraue zuversichtlich darauf, daß fie fich biefes Borgugs immer murbig ergeigen und ftete freu ibre Bflicht ale Golbat und Germann erfüllen murben.

- (Bur gmeiten Robelle gum Berggejege) teilen bie "Berl. Pol. Rachr." erfichtlich offigios mit, bie Orbnung bes Rnappfcaftsmefens folle ben Begenstand eines befonberen Gefegentwurfs bilben, mit beffen Borbereitung bie Regierung icon feit einer Reibe bon Jahren beschäftigt fei, und beffen Borlegung fest in naber Musficht flebe.

- (Das alte preugifche Abgeordneten: baus - ein Daren haust) In ber Bubgettommiffion bes Abgeordnetenhaufes murbe mitgeteilt, bag bas alte Abgeorbnetenhaus für fechebreiviertel Millionen verlauft fei an ein Ronfortium, bas mit Meuferungen über bie fpatere Zwedbestimmung bes Grunbfilide gurlidgehalten habe. Es fei aber taum gu begmeis fein, bag bort bie Errichtung einen neuen Barenbaufes beabfichligt fei.

Baron Lengerte als Totichläger vor ben Weichworenen.

(Bon unierem Surreiponoenien.)

sh. Mains, 11. Mars.

Bor bem blefigen Schwurgericht beginnt am Moning ein Pro-geg. ber nicht berfeblen wirb, allenibalben bas größte Auffeben gu erregen. Es handelt fich um bie blutige Rataftrophe. mit ber bie Bwiftigfeiten gweier angesebener finmilien enbete. In bem Derichen Erbes. Bubes beim bei Migen in Beffen gebort Die Familie Bebert gu ben alleingeseffenen and geachtethen. Lange Jahre hindurch befleibete bas haupt ber Leberte ben Boften eines Burgermeifters; erft als ibn bas bobe Alter gwang, trat er gurud und führte feitdem ben Liei eines Aliburgermeifiers. In biefe wohl auch fehr begüterte Ramilie betratete ber in Wie so baben wohnhafte Beinguisbeliher Baron von Lengerte binein, indem er eine Tochier Leberts freite. Bald nach ber hochzeit entstanden tiefgeheide Differengen gwischen der Germandten, die, wie man fagt, in Erbichaftsangelegenheiten ihre Urfache batten. Bei ben haufigen Besuchen Lengertes bei feinem Schwiegervater foll ed oft gu febr ftiitmifden Auftritten gefommen fein. Bebert, ein ulter beffifcher Bauer, nahm babel fein Blatt vor ben Mind, und belegte bor bem versammelten Arbeiterperjonal feinen Schwiegerfohn mit allerles Rebenbarten, wodurch biefer natürlich aufs äugerite gereigt murbe. Mit bem Armeerevolver bemaffnet begab Baron Lengerfe fich nach einem folden Aufreit am 13, Geptembe vorigen Jahres etwa um 3 Uhr nachmittags nach Erbes-Budesbein um feinen Schwiegervater gu veranlaffen, bie Beleidigungen gurud.

upien erfunden bat. Am ipetieiren ift Dr. Devillers, ein befannter Barifer Mrgt, gegangen, ber bor einigen Monaten eine "Gottete be Kauffaut de piftoler" (eiwa: Biftolenbuellgefellicaft) gegründet bat, beren gwed bie planmägige und "wiffenfcaftliche" Borberatung bon Minnern für ein ernftes Duell fein fall. Diefe Befellicaft gibt auch Untereicht in Duellen, wobei mit Bugein aus Bache und Laig geichoffen wird, Dabei erhalten olfo bie Afpiranten einen wollfommenen Begriff bom Bergang eines Bifiolenbuells, nur bag fie feine ernfbere Beschädigung zu befürchten baben als bochitens ein bloues Auge,

Gin liebevoller Cobn. Der einzige Cobn einer achtbaren eirbelterfamille gu Janewib ging vor ungefahr gebn Jahren in bie Frembe. Da er nach feinem Weggange feinen Eltern feine Rachricht gab, fo wandten fie fich mehrmals brieflich an ihn und baten um ein Lebensgeichen. Aber sedemal vergebens. Da bepeschierte, wie bas "Bof, Tagebl." berichtet, seine Mutter an ihn, daß sein Botzer gestorben sei. Aber auch darauf traf feine Antwort ein. Jest glaubten seine Eltern und Angehörigen, daß ber Sohn gefiorben fei. Der Bater wollte aber an ben Tod nicht glauben und ersenn eine andere Bift. Begugnehmend auf den Tob best Baters teilte die Mutter bem Sohne ausführlich mit, daß sein Bater fim 1000 DR. hinterlagen habe, und bat ibn, feine Erbichaft abgus holen, wibrigenfalls bas Gelb feiner Schwefter gufallen murbe. Dies half; ber totgeglaubte Cobn truf balb ein und mar febr enträuscht, seine Eltern noch lebend angutreffen.

- Neue Bfahlbauforichnugen find mabrend bes vorigen Sommers in dem alten Bfahldorf bei Glaftonburt in Subengland (Somerfet) ausgeführt worden. Es wurden brei neue Plage in Angriff genommen und die Ausgrabungen an vier andern vollendet. Die Funde waren febr reich und bestanden aus Glas und Bernfteinperlen, fpiraligen Fingerringen aus Brengebraht, einer maffiben Brongeschnalle, bie mobl gu einem Pferbegefcbirr gebort hat, einem andern Brongegegenstand bon abnlicher Begiebung, einer Menge von Rnochengeraten, Bolliummen, Sammern, Tellen von Bferbe-gebiffen, einem Rebgestänge, das fünftlich zugespiht war und wohl nis Blobellierfton für Aunftläpferei gedient hat usw. Auherdem forderten die Ausgrabungen noch viele Bruchftude bon Topfereien en

gunehmen. Mis Lengerse Leberts Bimmer betrat, gab biefer, wohl nichts Gutes bon feinem Schwiegerfobn afnend, brei Gouffe auf ihn ab, die aber nicht toblich maren. Darauf ergriff Lengerle feinen Armeerevolver und feuerte auf feinen Comiegers. onter. Der Schut ging bem Altbürgermeifter burch ben Mund und totete ibn fofort. Lengerfe batte Schufgrunden in der linfen und rechten Schulter erhalten und wurde dem Algeber Rreistranfenhaus gugeführt. Die Berhanblung findet deshalb ernt jest, nach feiner völligen Genefung, fratt. Er hat fich bor bem Schwurgericht wegen Totichlage gu veranitvorten.

Hus Stadt und Lang.

* Manubeim, 11. Mars.

Aus der Stadfratsfitzung vom 8. Märg 1905. (Witgeteilt vom Burgermeifterant.)

(Salug.)

Bergeben mirb:

r. die Gerftellung einer Damin, und Rampenanlage beim Bumpwerf Nedarau an die Firma Bh. Mahfarth; b. Die Musführung ber Schaltenlage für bas Bumpmert auf ber Friesenheimer Infel einfel. Montage und Beitungebere

legung der Rabel an die Firma Brown, Boveriu. Cie Will, Gef. hier; c. Die Ausführung ber eifernen Benbeltreppen gu bem Neuban ber beiben Biebboiftallungen an 3of. Schuhe

mader; d. Die Lieferung bes für die Bureauraume bes Begirfsgeometers erforderlichen feuerficheren Bangerfdrantes an bie

Firma Ffeiffer u. Cie. hier; e. die Ansführung der Glascrarbeiten an den gleichen Reus bauten an die Firma Leh mann u. Cie, hier; f. die Lieferung don 800 lfd. Meter Basaltlabarandsteine an

bie Firma Jojue Loeb in Mapen und g. die Lieferung von 200 Ebm. Welaphyrpflastersteine 2. Sorte

an bie Birma A. Aulenbacher in Ettlingen. Benehmigt werden die Bertrage: a. mit ber Firma Baum u. Chafer wegen Derftellung ber Betonfundamente gur Sabrbarmadung einer Roblens bodbabn im Induftriebafen;

b. mit dem Mannheimer Fuhrherrnverein über Ausführung von Auffüllungsarbeites an der Brüdens maage im Ochienpferd;

c. mit ber Firma Beter Speibel über Lieferung ber Schule bante für bie bobere mabdenfoule;

d. mit ber Birma Deinrich und Bujtav Raub fiber Musfilhrung ber Zünderarbeiten für bie Sobere Dabdenfdule: e. mit ben Firmen Jatob Lap u. Gobn, A.G. für Gifen- und Broncegießerei vorm. Rarl Flint und Josef Lang über Erftellung ber Labenfenstertonftruftion beim Raufhaus-

umbau; f. mit Bimmermeifter Beter Schiffer aber Erftellung bes Bausaunes und Materiallagerplages für ben Reubau ber Roformidule

Der Gr. Gewerbeichulrat teilt mit Erloft bom 22. Februar bi, 30. folgenbos mit:

"Das Ergebnis ber burch bie Ge. Sanbelsidulinipefrion auf 12. unb 14. Degember v. 38. borgenommenen Brufung ber fabt. taufmännifden Fortbilbungsfoule ift burdaus als "febr gut" gu begeichnen. In allen Rlaffen war bon allen Lebrern mit großer Cachtenntnis und Singabe gearbeitet worben. Es geigte fich bei ber Brilfung, von welch' angerordentlich gilnitiger Birfung ein fechgemaßt geleiteter langerer Lebrfurd ift, gunadit nuf bie Behrer und bann auf die Schiller, infofern ale bie Lebrer nunmehr ihren Lehritoff bollig beberrichen und baburch in ben Stand gefeht find ben Unterricht fachgemäß und für bie Schuler anregend und angiebenb gu gestalten.

Bir fprechen ben Lehrern, insbesondere bem Cemilvorftanb für feine gielbewußte Leitung unfere Anertennung aus."

Die Bortierftelle im Rofengarten wird infolge Ansideis bens best bergeitigen Inbabers anberweit befeht. Menntnis genommen wird:

aben ber Einfabung bes Bereins ber Mannheimer Wirte gu bem um 21. b. M. flatifindenben XXI. Stiftungefest; b. von bem Rechenschaftsbericht ber Beifeffiche pro 1904;

c. bom Rircheniteuervormichlag ber altfatbolifden Rirchens gemeinde filr die Jahre 1905, 1908 und 1907. Der Eingelverfaufspreis ber Cammlung ber Orise

notuten. Gabungen und Gemeindebeichluffe wies auf 1.25 M. berabgefeht.

Gegen bas Gefuch ber herrmann Gottlieb Frib Ebefrau um Cenebmigung gum Betrieb eines Stellenbermittelungse bureaus ift nichts einzuwenden.

Einem ichon wiederholt gestellten Anfuden um Genehmigung aur Mitfübrung bon Sunben auf ber gleffril den Strafenbabn fonnte wegen ber gu befürchtenben Belojigung ber Sabrgafte nicht entiprochen merben.

Laut Bericht ber firmentommiffinn murben im Monnt Januar 1903 folgende Unterftigungen bewilligt:

Jage, fodann Meffer und Splitter von Feuerfreinen, die ben Beweiß liefern, bag an diefem Ort Reuerheingerate bergeitellt murben. Bon ben bolgernen Gegenfranden erreffen gwei ausgezeichner abgebrebte und ausgearbeitete Rabipeiden große Aufmerffamteit. Auch Gifens barren murben gefunden, die bermutlich bei den aften Breionen gun Belt bes Ginfaffs ber Romer unter Cafar ale Gelomittel benubt

Ginen netfen Sinbentenftreich Saben fich einige ber Umperfitataborer in Cambribge erlaubt. Bor einigen Ragen erhielt ber Bord-Manor ber alten Univerfitatsitade bon London guerft ein Telegramm und bann ein auf ben Briefbogen bes Gabob-Dotele aude gefertigtes Schreiben, morin ihm angefündigt wurde, bag Geine Roniglide Bobeit ber Gultan von Jangibar beabfichtige, Cambridge einen Befuch abgustatten. Der Lord-Mabor berief fofort eine Bete fammlung ber Stadtrate ein und es wurde beschloffen, dem jungen herricher, ber befanntlich in England feine Erziehung genosien batte, einen feierlichen Empfang gu bereiten und bie Sympathien in vollem Mage gu erwibern, bie ber Gultan an ben Tag gu legen nie berabidumt. Ber Befuch mar für ben nachften Mittmoch angefagt, Die Stadt war reichlich beflaggt und um grei Uhr begab fich ber herr Burgermeifter in feinem Amtstalar und ber fchweren golbenen Rette um ben Sale und bie Albermen in ificen peleverbrabmten Manteln und Bobellappen nach dem Babnhofe, um Ge Ronigilde Sobeit zu empfangen. Der Bug fuhr ein und bemfelben entstieg ber Gultan, febr elegant in Europaifder Beife gefleibet, mit einem Reg auf bem Ropf, und feine brei Begleffer, ber eine ale fein Abjutant in glangender goldstropender Uniform, die anderen zwei in mallenden Orientalifden Gewändern. Alle braumen Gefichts mit bunflem haar, duntlen Augen, aber inspefamt hubide junge Leute. Der Sulian fuhr bann in ber Ctaatsbaroffe mit bem Burgermeiften in Die Stadt, gefolgt von feinen Begleitern und ben Albermannern, fille Beufter maren befeht; in ben Stragen ftanben bie Leute in bichten Maffen und unter ben hurrarnfen ber Menge und bem Tuderfchenten ber Demen erfolgte bie Auffahrt gum Marbaus, wo Geiner Ronigliden Dobeit eine Abreffe liberreicht murbe, Die er in ber heranlaffenbiten und fcmeidelbafteiten Weife in vorzüglichen

titi

-81

損

Barunterstützungen an 1082 Familien und Singelpersonen 17 860.69 12.

b. and Geschenfen an 77 Berjonen 1585 DL;

Pflegegelder für arme Rinder 886.02 Dt.: Raturalunterftühungen: 1. Brot 9882 Mito, 2. Suppe 43 758 Bortionen, 8. verschiedene Aleidungsstüde.

Die Reichsbaut-hauptstelle Manuheim im Jahre 1904.

Während der Umfat der Reichsbanfhampipelle Wannheim im Sagre 1900 mit 4612 Will. Wart erft 8.6 Frog. des Besamtumsabes der Reichsbanfanitalien Deutschlands (abgeseben untärlich von der Reichshauptbanf in Berlin) betrug und 1908 auf 5068 Mill. Mart ober 8.8 Brog. gestiegen war, ist er 1904 meiter auf 5579 Rill IR ober fait 4 Brog. bes Gefamtumfabes getondifen.

Mannheim, bas im Reichsbantumfage 1900 bie 6. Stelle (hinter hamburg, Frantfurt a. M., Roln, Leipzig, Breslau) einnahm, ifi fest an die 5. Stelle (unter 85 Bantanstalten) gerüdt, hat aber Breslau und Roln nabegu eingeholt. Die Ilmfabe ber 6 grofgen Reichsbanthauptstellen betrugen in Millionen Mart

The state of the s	1900	1901	1902	1908	1904
Somburg	16 376	15 714	15 508	16 579	16 625
Frantfurt	10 742	10 599	10 296	10 398	11 043
Breslau	5814	5478	4999	5806	5842
Stolat	6492	6374	6091	6508	5779
Mannheim	4612	5036	4907	5068	5579
Leipzig	5927	4970	1363	4646	4602
Die Umfabitei	gerungen	(+) obe	r -minde	cungen (-	-) jewei
negenüber bem Bo	rjahre:				

1904 + 46 + 647 - 211 + 1077 + 99 + 897 Damburg **—** 662 Frankfurt - 144 - 302 Greslau - 388 - 474 + 586 Roin -118982 子 417 - 729 **+ 424** Mannheim 129 161 + 511

1902

1005

Berfonen.

1901

Beitzig - 957 697 平 288 Bei ben fübbeutiden Reichsbanthaupiftellen und Reichsbantfellen betrugen die Umfabe im Jahre 1904 in Mill. Mart.

Manuheim	5579	Mains	1906
München	3159	Malbanfen	1185
Stuttoart	2834	Mugsburg	606
Mes (Sagrey	er) 9251	Freiburg	740
Rarlsrube	9097	Darmitabt	657
Rurnberg	2010	Him	489
Straßburg	1785	Burgburg	863
No Wina was	Of as the all fine		Danis offi

Im Getro und Anweifungsbertehr fand Mannheim Im Jahre 1900 noch an 7. Stelle. Die Umfaje waren 8956 Mill. Mt. = 3.55 % bes Berfehrs aller Bantanfialten, 1908

8478 Mil. Det. = 3.9 % on die 5. Stelle. Der Giros und Unweifungeberfehr bes Jahres 1904 entfprach mit

#924 Rill. M. – 4 % bes Gesamtversehrs. Ein Reichsbankgirofonto batten im Jahre 1904 (in Alammern ble entipredende

SE CHILLET LINE 1	rmas) mis	
Beclin	1658	(1631)
Samburg	858	(855)
Mannheim	676	(663)
Stöln	641	(680)
Frankfurt	587	(561)

Im Gefamtwechielvertebr nimmt Mannbeim jeht Mabgeseben bon ber Reichsbauptbant) die 3. Stelle binter hamburg und Frankfurt ein, während es 1900 noch an 5. Stelle ftand. Der Bechselberkehr ist nach dem Rüdgange der Krisenjahre noch nicht wieder so start wie der Giro- und Lombardverlehr gemachsen. Im gesamten Wechselberkehr der Reichsbankhauptstelle Rannheim wurden 1904 umgefeht

561 Mill. — 3.8 % (1904) des Berfehrs aller Bankanstalten gegen **809** Mill. oder 4.1 % im Jahre 1900 und **540** Mill. oder 8.7 % im Jahre 1908.

Die Aenderungen im einzelnen find aus ber nachfalgenben Cabelle gu erjeben:

Umfat ber Reichsbantbanbiftelle Mannheim

	in H	Rill, Mart			
im Jahre	1900	1901	1903	1908	1004
A. Gefamt-Umfan	4511.8	2.036	4907.1	1067	8879.1
I. Giro und An-					
weifungsverfehr	8956.8	4382.6	4857.4	4477,8	4924
Cinnahmen and Ueber-				-	
Lebertragungen um Plage	575.3	694.4	655,5	684.5	760.8
anderen Blaten	648.8	£93	789,8	754.1	783
Bar eingezahlt	323,8	869.1	401.2	424.1	
Bar ausgezahlt	546,9	375.5	405.9	424.3	468
Giroguthaben a. Bl. Deg.		18.2	18.1	16.2	and the same of the
2, Gefamter Bechfel-					
verfebr	608.9	607.1	502,5	540.8	561,8
Blatmechfel angefauft	98.1	98.7	84,6	94.1	105,8
Darchichnittl, tagl. Anlag	ne 7.7	7,8	5.4	5.8	5.6
ABechiel an anderen		-			
Blaten angefauft	181.4	187.4	160.7	176.1	
Intaffo Wechfelgugang	228,7	217,5	172.9	176,6	171,8
8. Lombardverfebr	46.6	46	47.2	49.5	98,7
Durchichnitisbestand	0.8	0.5	0,4	0,5	1.2
B. Ceminne an		in Mari	annual .		
	412724	805 449	178957	214984	221 264
Wechfel a. anber, Blagen			160489		87154
Bombardgefchaft	48752	27 091	14698	18787	F09 9-3

Arippe oder Sänglingsheim?

Unter biefem Titel ericbien in ber hiefigen Tagespreffe ein anonhmer Auffag, ber - bon faliden Borausfegungen ausgebend - tatfachliche Unrichtigfeiten enthalt, Die bier flargeftellt werben follen. Es ift unwahr, bag "borwiegenb bie ichmachlichen und tranten Rinber ber Rrippe überwiefen" mer-

Englisch beantwortete. Dann erfolgte die Fahrt nach der Uniber-Rint, mo bem boben Gafte bon Seite bes Reftors und ber Projefforen ein gleich seierlicher Empfang zu Teil wurde. Der Gulton und feine Begleiter zeigten fich außerft intereffiert in Allem, was ihnen procint wurde und erflärten, dag biefer Tag ihnen unvergeglich Meiben werbe. Rach ber Ginnahme von Erfrifdjungen begaben fich Die Derrichaften wieder in ceremoniojer Weise von der Universität weg burch die Stadt geleitet nach bem Bahnhofe, fuhren aber wur bis nach ber nachften Station, von mo fie mittelft Bagen und um gefleidet und gewaschen mit lichter Soutsarbe nach Combridge guruds Sehrien und bem Burgermeifter einen Bejuch abstatteten, um ihm für ben aufgerit ehrenden und freundlichen Empfang gu banten. Der Burgermeister machte gute Miene gum bojen Spiel, auf ber Universität foll aber die Sache nicht fo glatt algelaufen fein.

- Golbfunde in Ren Gertanb. Durch ben Geologen Lindgren find die haurali-Galdfelder auf ber Infel Reu-Seeland genau erforscht morben. Danach ist bas Gorkenmien bes Goldes auffallend übnlich bem ben Tranfploonien an ber Oftgrenze von Ungarn. Das Rold wird angetroffen in Quarsabern, die ein vulfamisches Gefieln In Der Begleitung bes Ebelmeialls finben fich bie Minerale Dotomit, Gifenfies, Bintblende, Bleiglang, und Bubin-

ben follen. Der Rrippe als folder werben nberbaupt teine Rinber überwiesen, fonbern bie bon ber Stabt unterzubringenben Rinber follen in bem bisber leerftebenben zweifen Stod bes Rrippengebaubes ein Seim finben. Es ift nicht beabfichtigt, trante Rinder bort zu berbflegen; frante Rinber tommen bortbin, wohin einzig fie gehoren: in eine Rrantenanftalt, in biefem Fall in bas Diatoniffenbaus. Die von ber Stadt unterzubringenben Rinber werben in bem fünftigen Gauglingsbeim, bas mit ber Rrippe nur in bemfelben Saufe, aber in einem anbern Stodwerf untergebrucht ift, unter felbftanbiger Bermaltung und mit Bermenbung finben wirb, fieben. Gie werben eigene Babe-Sinrichtung und eigene Bafche gur Berfügung baben und es ftellt fich feinerlei Sinbernis ber Frage entgegen, fatt ber flinfts lichen Ernahrung bort Ammenernahrung einzuführen, wenn es bon ber maggebenben ärzilichen Stelle gewünscht wirb.

Das bom Berfaffer gewilnichte Gauglingsheim wird also errichtet und zwar im zweiten Stod bes Rrippengebaubes. Es enthalt Raum fur 8 bon ber Stabt unterzubringenbe Rinber; bamit burfte nach bem bisherigen Zahlenmaterial bem bestehenben Beburfnis Rechnung getragen fein. Dem gebrudt berliegenben Sabresbericht ber Rrippe für bas Jahr 1903 ift gu entnehmen, bag bie Sterblichfeit bortfelbft 20 Progent betrug; biefer Sinweis - verglichen mit ber Behanplung bes anonhmen Ginfenbers, eine Sterblich leit von 80-90 Brogent bilbe in berartigen Anftalten bie Regel - burfte am eheften beweifen, bag bie hiefige Rrippe gu ben bigienisch besigeleiteten berartigen Unftalten gablt. Die Unnahme bes Ginfenbers, bie Unterbringung ber Rinber werbe gum minbeften bie gleichen erschredenben Resultate wie bie in Labenburg ergeben, ift bemnach burchaus unbegrunbei.

Der Buritanb bes Brippen Bereine, Mannheim.

* Die Raiserparabe bes 18. Armocforpe findet am Freitag, 8. Ceptember be. 38., bei homburg w. b. b. ftatt. Die Raifer -manober endigen am 15. September. Am 16. Ceptember merben die Zustruppen in ihre Garnifon gurudtebren und am 18. Sept. bie Referbiften entlogen.

Das biesführige 9. Rreis Turnfeft bes 10. Turnfreifes finbet. wie bereits mitgeteilt, om 6., 7. und 8. Muguft in Birmafen 5 fintt. Wie uns von bort berichtet wird, find bie Borarbeiten gu Diefem Beite ichen in vollem Gange. Die Gaftfreundschaft ber Bir-mezenfer ift zu befannt, als bah barüber ein Wort verloren gu werben brauchte; ben Befuchern bes Mreisturnfeftes tann besbalb ein berglicher Empfang icon im Borons zugesichert werben. Den Besuchern bes Rreisturnfestes wird bei ben Aurnsahrten Gelegenheit gegeben, bie nabere Umgebung mit ihren großartigen Ansflugsorten feinen gu lernen. Mogen recht biele Turner beim Areisturnfeft bie Gelegenbeit ergreifen, ein Fledden Erbe fennen zu lernen, beffen wunderbare Balber - wahrhafte Gottesbome - und beffen wilbe Romantif bisher alle diesenigen, die sie einmal fennen lernten, immer wieder gu fich bingogen

Swangsverfteigerung vor Groub, Rotariat III. Bei ber bentigen Berfteigerung bes Grundftude Gartnerftrage 22, Gigen-fum ber Zimmermeitier Beter Junteri, Ghefran Ratbarina geb. Sauer hier, blieben Holgbandler Eg. Rat und Anguft Lambert, beibe babier, mit bem Gebot von DR. 800 Meinbietenbe. Anferdem find Supothelen gu übernehmen in Bobe von Dt. 12 100. Zuschlag in & Tagen. — Das Grundstud ber Glaser Michael Die tmann Ebefran Ratherine geb. Martin babier, Repplerftrage 82, murbe ben Architeft Jojef stelle Cheleuten babier um DL 61 100 gugeschlogen. Amtliche Schäpung Dt. 72 000.

* Der Beibelberger Theaterffanbal por Gericht. Wit merben erfucht, festguftellen, baf bie in unserem Berhandlungsvericht über bie beibelberger "Schwaben"-Affaire gegebene Darftellung, bag bie Angellagten ban Sees mib Dietrich als "Canbirt und Canhirtin" berfleibet im Theater ericbienen feien, unrichtig ift. Der Borgang fei vielmehr folgenber: Die beiben Angeflagten nahmen au jenem Tage am Beihnachtsbiner im Grandfolel teil. Diejes behnte fich ziemlich lange and. Es war ungefahr 61/2 Uhr, als bie beiben "Schwaben" bom Grandhotel in animierier Stimmung ausbracken, um fich nach Saufe zu begeben. Unterwege kamen fie auf ber Sauptftrage an einem Laden vorbei, in bem gerabe Ausvertauf war und an beffen Schaufenftern billige Arbeitshofen (weiße Drillichhofen) hingen. Sofort beidloffen bie beiben, fich folde hofen gu berichaften, Sie betraten den Laden und jeder taufte fich ein paar Deiffichhofen. Damit verfeben gingen fie nach haufe und Heibeten fich um. 216. bann gingen fie in bas Theater in folgender Rleibung: Schwarzer Frad, ichwarze Weste, weise Drillichhofen und Krawatie and rotem Zafdyentud.

Aus dem Grossberzogium.

Bleine Mitteilungen auf Baben. mannebarf fprang bie Frau bes Landwirts Ronrad Comib, Die an Gelichterofe frant barniederliegt, im Fieberbelirium jum Jenfter binaus, wobei ihr ein Bfahl in ben Unterleib brang. - 3m Balbe bei Derghaufen murbe bie icon in Bermefung übergegangene Bet de eines Mannes aufgefunden. - Mit ber Indienitftellung bes neuen Schweiger Dambfers "St. Gallen" ift bie Bahl ber Boben - fenbampfer auf 32 geftiegen. Baben befigt 8, Warttemberg 0. Babern 6, Defterreich 5. Die Schweig 7 Dampfer, Der Wert ber Schiffe, welche gufammen 14 000 Berjonen faffen, beträgt etwa

Pfalz, Kessen und Umgebung.

* Reuftabt, 10. Marg. Bum Itoede ber Borbefpredjung über bie gelegentlich bes im September bs. 38. hier ftatifinbenben Dentiden Beinbaufongreffes gu treffenben Beranftaltungen batte Burgermeifter hofrat Erter für geftern nachmittag die Borgiandichaft der beiben babei in erfter Linie intereffierten

blende. Der größte Goldgehalt hat fich begreiflicherweise bort ergeben, two die Ouargadern einander freugen. Bei der lebhaften Tätigfeit, die in Reu-Seeland berricht, werden diese Goldlager wohl nicht lange unbenutt bleiben.

Amerifanifder Sumor. In einer Bant in Bhoming bat fürglich ein nervofer Runde auf einen Angestellten, über ben er fich zu beliagen batte, einen Revolverschuf abgegeben. Darauf bat bie Direftion ber Bant, wie ber "Gaulois" ergablt, in allen Raumen, Die dem Bublifum gugunglich find, folgenden Unfchlag ausgebüngt: "1. Runden, die glauben, bat fich ein Fehler in ber Buchführung eingeschlichen hat, werden gebeten, nicht auf die Angestellten zu schiegen, che fie ben gehler festgefrellt haben. 2. Alle Berfonen, Die ben Ungestellten unbefannt find, milfen, wenn fie ben Schalferraum betreien, beide Bande fiber ben Ropf halten; fonft wird bas Berfonal auf fie fewern. 3. Die Depoto ber im Banflofal getoteten Runben werben Eigentum ber Bant. 4. Die Bant haftet micht für bie Revolver und Doldie, die nicht im Garderoberaum abgelegt find, 5. Runden, die es eilig haben, werden gebeten, bie Gasflammen nicht burch Revolbericbitife ausgulofden, bamit bie Beichafte feine Bergogerung erleiben, 6. In feinem Falle tragt bie Bant Die Beerbigungstoften fur Runben, Die in den Raumen bes Infrituts getöbet werben."

Korporationen, bes Bereins für Weinban und Weinhandel und ben Bereinigung pfalgifder Weinprodugenten, Beinbanbler und Bein-tommiffionare, fowie ben Direftor ber Obit- und Beinbaufdule Dr. Ichoffe eingelaben. In ber Sauptiache fam man barm übers ein, daß im Unichlug an den Rongreg eine Weinprobe, und awar in Geftalt einer Beinverfreigerung, arrangiert werben foll, ferner eine Musitellung landwirticaftlicher Rafcin en, berbunden mit Berlofung. Alle biefe Beranftaltungen toreben in den Raumlichleiten bes Soalbaues bor fich geben und awar in abnlicher Beise wie bei bem vor 10 Jahren bier abgebals

V Frantenthal, 10. Marg. Bu ben Städten, benen Galtler mabrent feines Aufenthaltes in Oggerebeim im Jahre 1782 baufige Besuche abstattete, bat, wie ber Borftanb bes biefigen Altertumsbereins, herr Abjunft Kraus, jeht festgestellt bat, auch die Stadt Frankenthal gehört, fociller ift, wie Derr Fraus auf Grund durchaus zuberläffiger und berbürgter Aeberlieferungen fest. guftellen bermochte, febr oft in der eting im Jahre 1760 von Georg friedrich Schraber begründeten, nachmals in ben Besit der Familie Pfeiffer übergegangenen, boch icon feit einer Reihe bon Jahren nicht mehr bestehenben Schrader'iden Glodengiegerei ein- und ausgegangen. Er hat großes Intereffe an ber Glodengiegerei und ben bamit verbundenen Arbeiten an den Sag gelegt, fodas angenommen werden darf, daß er bie erften Ginbrude gu bem nach Befuchen in einer Rubolfindter Glodengiegerei entstandenen herrlichen Liebe bon ber Glode in biefiger Stubt empfangen bat.

Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Theater-Rotis. Die Oper "Gurhanthe" bon Karl Maria von Beber gelangt Conntag ben 12. b. in der Bearbeitung bes Herru Direftor Mahler in Wien gur Mufführung.

Großb. Gof- und Rationaltheater Mannheim. (Spielplan.) Senning, 12. Mars, 7 Uhr: (D) "Eurpanthe". — Montog, 13., 7 Uhr: (B) Schiller-Enflus I: "Die Räuber". — Dienstag, 14., 8 Mer: 7. Borftellung zu Einbeitspreifen: "Minna bon Barnbelm". S Mrt. 7. Sorbeitung zu einterlopreisen: "Arthus.

— Mittwoch, 15., 7 Uhr: (A) "Fibelio". — Dannerstag, 16., 7 Uhr: (C) "Der Familientag". — Freitag, 17., 7 Uhr: (D) "Der Freischüh". — Samstag, 18., 7 Uhr: (Außer Abonn.): Zu ermäßigten.

Breifen: "Robert und Bertram". — Somiag, 19., nachm. halb 3
Uhr: (Kuh. Ib.): 13. Rachanitagsveribellung: "Charley's Tanie".

Abends halb 7 Uhr: (A) "Tie Jürin".
Renes Theater. (Spielplan.) Sonntog, 12. Märg, baib 8 Uhr: "Oasemann's Töchter". — Converstog, 16., 8 Uhr: - Sonntag, 19., halb 8 Mhr; Jum ersten Male: "Der Rilometerfrener".

In ber bermanenten Ausftellung bes Runftvereins find neu arsgefiellt: 1 Gemälde bon M. Bielandt, München, 6 Gemälde bon Fel. E. Rüder, Befreheim, 1 Gemälde von B. Balentini, Berlin, 14 Gemälde von Gordigiani und ban fonftigen Künftlern.

Soffapellmeifter Dr. Sans Richter foll einer Melbung bes "R. Biener Tagbl." zufolge in Manchefter frant darnieberliegen. Bas ihm fehlt, wird nicht berichtet; doch muß fein Zustand ernft sein, dem er bat alle seine Engagements für die nächste Zeit gelöft.

Im Sunftfalon hermes gu Frautfurt a. M. ift eine Conber-Ausstellung von über 40 Werfen von Wilhelm Altheim eröffnet. Auferdem umfaßt die Marg-Ausstellung eine Kolleftion bon 12 Bemalben bon M. Schufter Bolban, Berlin und wird berbollftanbigt burch 8 Gemälde von F. v. Lenbach, 6 Genrebilber von 3. b. Defregger und 4 Landichaften bon Meller, Reute lingen. — L. v. Zumbusch sandte außer dem Portrait des Herm. Hermes sein neuestes Werf "Tänzerin". Gieran schließen fich Gemälde von A. Boedlin, E. Spahmeg, W. Trübner. A Segerntini, B. Firle, D. Rauffmann, A. Fint, Baul Menerheim, A. Franke, M. Schieftl, E. Grühner, R. Schleich, E. de Blaar, F. A. b. Raulbach, O. Röder-

hermann Bahre Chaufpiel "Canna" fand im Berliner Aleinen Theater eine febr widerspruchsvolle Aufnahme. In ben unverftand. lichen Beifall mifchte fich energischer Biberfprung. Das Stud führt nach ber "Frefft. Itg." die Geschichte eines jungen Mabchens vor. das lich aus Kummer darüber, daß es feinen geliebten Leutnant nicht befommt, diefer Jüngting ihrem Ibeal auch nicht entspricht, bas Beben nimmt. Den ganglichen Mangel an beamatischem Leben bat Bahr durch Stilferereien, Berberfitäten und schlieflich gar revolutionares Geine recht vergeblich auszugleichen gesucht. Die vortreffs flice Mufführung machte feinen Mugenblid vergeffen, daß es fich bier um ein gang bervorregend ichlechtes Stud banbelte.

Gerichiszeitung.

* Leipsig, 9. Marg. (Reichsgericht) Wohl in feiner anderen Branche wird befanntlich die Nachahmung in so umfangreicher und gerabegu dreifter Weife betrieben, wie gerabe in der Seifens und Seifenpulver-Fabritation. So hatten die Seifens fabrifanten &. & R. in Quafenbrud unter gewiffer Beihilfe bes Bartanfabrilanten Serong in högter die geschützte Robands Backung von Lubus Wasch Straft nachgeahmt. Das fprach die drei Angeflagien am 20. n a. weil fie ichräglaufenbe Rotbanber auf ber Badung angebracht hätten, während bos Rotband bei Lubn die Bastung in gerader Richtung umfaffe; aufgerbem fel bei B. & R. bie Art und Große ber Aufschriften verschieden, sodaß eine Berwechselung im Bertehr nicht nabe lage. Auf Die Revifion ber Mebentlagerin, Geifenfabrit Mug. Luhn & Co. in Barmen, hob das Reichsgericht das Urteil auf und bermied bie Cache on bas Landgericht guriff. Das landgericht. liche Urteit gebe bon recitlich engen Borousfegungen aus, auch fei Die fubjefribe Seite nicht genugend erörtert,

* Ulm, 8. Marg. Gibt es eine Bachfuggeftion? Mit diefer giemlich schwierigen Frage hatte fich gestern bas biefige Schofe fengericht gu befaffen. Der Gebachmittunftler Leo Erichfen recte Menfelewitich aus Breslau, ber bei ber Entlarbung bes be-rubmten Berliner Mediums Anna Rothe eine Rolle gefpielt hatte, hielt am 28. Rebember b. 36. bier einen Erperimental-Bors trag über Dupnose und Suggestion ab, und nahm dabei hypnotische Berfuche an berfchiebenen Berjonen vor. Da er vom hiefigen Bolizeiamt vorher auf Grund einer ministeriellen Berfügung auf die Unfratthaftigfeit hapnotischer Experimente hingewiesen und ihm die Anofubrung folder ausbrudlich unterfagt worben tour, erbielt er wegen Richtbefolgung einer amtlichen Anordnung eine Boligeis ftrafe von 20 M. Erichjen erhob hiergegen mit ber Begründung Einspreuch, baf er bei feinen Berfuchen feinen bupnotifchen Schlaf hervorgerufen, sondern lediglich Willensbeeinfruffung durch Wache suggestion ausgeübt habe und beautragte gerichtliche Entscheibung. In der Berhandlung dienten als Betveismittel die Andfagen eines bei dem Cortrug als Berjuchsmedium verwendeten Lehrers und ein Butadien bes Oberamisargies Blediginalrat Dr. Jager. Mus eriteren ging bervor, bat die Berjuchsperfon burch Fixieren einer Lafdenube, Rongentration ber Gebanten und Borte bes Egperimenintore in einen schlafarigen Buftand berfeht wurde, bei bem aber vollig flares Bewuhrfein und die Erinnerung an alle Einzelbeiten auf ber Bubne erhalten blieben. Der Godberftanbige, ber bem Bortrag angewohnt hatte, erfläcte ben Zustand ber Berjuchsperfon ald erften Grad der Dyrmofe, den Krafft-Cbing als hopnolische Schlaftrunkenheit bezeichnet. Rach feiner Anficht gibt es überhaupt feine Bachfuggeftion, fonbern es ift Borbebingung gu feber Gug. geftion die hopnofe. Das Schöffengericht tam auf grund biefes Gutachtens gu einer Berurieilung und fprach eine Gelbftrafe bon

Machiran um Tofalen Teil. Zum Mord in B 7.

fteber ben bilberigen Berlauf ber Unterfuchung

gegen ben berhafteten Beder erfahren wir, bag bie Ungelegenheit felt noch bollftunbig in ben Sanben ber Stuntsammaltichaft liegt. Eine Bernehmung bes Beder durch ben Untersuchungerichier bai noch nicht fintigefunden. Der Berhaftete leugnet barinodig, Die Zat begangen gir haben und bas vorliegende Belaftungsmaterial foll auch nicht berart fein, bag Beder als ber Mordiat überführt angefeben werden fann. Wenn Beder auch von bem einen der beiben Bluthunde wiederholt gestellt und fogar in's Bein gebiffen murbe, fo fieht biefem Umftande die Tatsache gegenüber, daß ber andere Sund bei Beder nicht rengiert bat. Infolge ber erlaffenen öffentlichen Muffarberung melbet fich jeht bei ber Stantsanwaltichaft forigefent eine große Angahl Leute, die Anhaltspunfte gur Ermittelung bes Tatert gu haben glauben. Bei ber nüheren Brufung ber Musfagen biefer Leute fiellt fich bann gemöhnlich beren bollige Saltlofigfeit betaus. Dies foll auch begilglich ber Mitteilungen eines Ster henbahnschaffners ber Rall fein, ber fich erinnert baben will, bag zu ber fraglichen Beit ein Mann von bem Ausfeben bes Beder um Rheintor auf die Strogenbahn aufgestiegen und burch fein berfibrien Benehmen aufgefallen fein foll. In berhauptfache wird es jeht barouf antommen, ab bie Rachforfdjungen im Berbinbungstanal gu rincut peattischen Resultat führen werben und wie bas Guiachten des Chemifers De. Jeserich, das man in den undisten Tagen erwartet. ausfällt.

Die Unterfudjung bes Berbinbungstanats

bat bis jeht zu feinem Resultat geführt. Die gange Kanaffrede oberhalb ber Rheinstragenbrude ift beute bormittag auf bas forgfaltigitt abgefucht worden. Wie und bon fachmonnifcher Geite mitgeteilt wird, ift das Berfahren, bas bei ber Bbfudning ber komols ftrede angewandt wird, das bollfommenbfie, das 3. 8t. zur Berfügung fteht. Die Reite, eiwa 30 Meter lang, welche zwischen zwei Rachen ungebracht ift, ift insgefamt mit 30 fog. Kringeln verfeben. Jedes Kringel ftellt fogulagen einen gefreugten Doppelanter vor, beffen Enden Hauenartig gebogen find. Die vier Greifer bewegen fich im Waffer nach verschiedenen Richtungen, fodaß man mit giems lider Sicherheit borauf rechnen fann, daß nichts zwischen ben eingelnen Kringeln hindurchzuschlubfen bermag. Beute nachmittag pegen 4 Uhr murbe ber alte Roblenhafen burchfucht. Die Rachfurschungen leitet herr Dammmeifter Aubafder bon ber Gr. Rheinbauinfpettion, ber mit ben Strom- und fonftigen Berbottnillen ber für die Absuchung in Betracht tommenden Strede genou bertraut ift. Bon ber Untersuchungsbehörbe ift, wie bereits mitgeteilt, herr Kriminalsommiffar Reible gugegen. In ben Rachmittagsfrunden folgte ein gablreiches Bublifum mit großem Intereffe ben Arbeiten. In fachmännischen Reeisen verspricht man fich bon bem Abjuchen wenig Erfoig. Die Arbeiten werden giver auf bas beinlichfte ausgeführt, aber felbft bei Beobuchtung ber größten Corgfalt muß man bamit rechnen, daß man au feinem positiven Refultat gelangt. Das Balet tonn ja unter eines ber im Stanal liegenben Schiffe ober in irgend einen Bintel geschwemmt worben fein, wohin Die Aringel nicht gelangen tonnen. Ift bies ber Fall, baun wirb auch die forgfältigite Absuchung zu feinem Refultet führen.

Ueber bie Arbeit ber beiben Bluthunbe

berichtet ber "Frankf. E.-A." noch folgenbes: Der Polizeifund "harros" hat jest, wie icon berichtet, wieder glangende Proben feiner Befähigung abgelegt. Am Camstog abend erbat fich die Monnheimer Staatsanwaltichaft telegraphifch die hilfe ber Braunfameiger Boligeihunde gur Ermittelung bes Morbers ber Dienft. magd Senges, und nachts 12 Uhr reifte Boligeiinspeftor Buffenius mit den hunden "harras" und "Mag" nach Mannheim ab. Rachdem fich die hunde genilgend ausgeruht hatten, wurde am Sonntag abend bei nölliger Dunkelheit mit ber Arbeit begonnen. Es murbe eine Brutpe Manner, Boligeis, Gefüngnis- und Berichtobeamte gufammengeftellt, und Beder mußte fich in biefe Gruppe bineinftellen. Der Polizeihund "Rag" fand aus erheblicher Entfernung biefe Gruppe, Dermochtenbernicht, Beder gu ftellen. Beffer bewihrte fich "Darras". Er blieb jedesmal bor Beder fteben und bellte ihn beftig an, und gwar wieberholte er bies ftete, obgleich bie Stellung der Gruppe fünfmal geandert wurde. Die Beteiligten waren von birfer Lorfoche überrascht, leiber bermochte fie nicht, Beder zu einem

neueste nadridten und Telegramme.

Privat-Celegramme des "General-Anzeigers".
Ratläruhe. 11. Marz. Geh. Leganomarat Dr. Auhn wurde als Bachfolger des Freiherrn von Rarichall zum Rinisserialbireltor im Ministerium bes Grofib. Saufest und ber nuswartigen Angelegenheiten ernannt. Er ift bereits feit 1893 im Minifterium bes Grobh. Daufes mit bem Range eines Miniperialrate befchafagt.

Binden, 11. Mars. Den "Dl. R. A. gufolge friftete ber Bringregent anlöglich feiner 70fabrigen Zugeborigfeit gur Armer eine Brongeerinnerungsmebaille, die morgen an alle Offigiere. Unteroffigiere und Ropitulanten gur Berteilung gelangt. - Anlag. lich feines morgigen Geburtsfeftes verlieh ber Pringregent goblreiche Auszeichnungen. U. A. erhielten. das Großfreuz des daperischen Armenordens Oberft Hofmarschall Geaf Seinsheim, den Kringelsorden 1. M. Justigminister Miliner und Erzbischof Stein . Minden.

* Wern, 11. Didrg. Der 14. internationale grie. benstongres wird it. "Brif. Big." im September in Lugern

* Berlin, 11, Darg. Der Raifer richtete It. "Brif. Big." an ben abmiral bon Spaun ein Sanbidreiben, in bem er feine Latigleit in ber Qulltommiffion in fchmeichelnber Beife

"Berlin, 11, Marg. Rach einer Melbung bes "Bormaris" und Bochum, bat bie Giebener Rommiffion auf 28. Marg nach Berlin einen prougifden Bergarbeitertag einberufen, um Stellung gu ber Berggefehreform gn nehmen. * Bonbon, 11. Marg. Burft gerbinand bon Buls

garien ift beute fruh noch bem Rontinent abgereift.

* Eifenach, 10. Mars. Deute wurde hier ein Bertretertag aller beutiden Univerfitaten, Bergatabemien unb sechnifden Sochidulen eröffnet mit folgenber Lagesorbnung: 1. Der Bufammenfcluf ber beutfchen Stubenten. 2. Die afabemifche Freis beit. 3. Die Schillerfeier.

Delgoland, 11. Marg. Der Raifar ift beute vormit-ing un 7 Uhr 30 Min. aus Bilbelmsboben, bad er um 31/4 Uhr berlieb, an Bord bes Linienschiffes "Raifer Wilhelm II." eingetroffen. Alm 113/2 Uhr ging das Linienschiff "Anifer Wilhelm II.",

mit bem Raifer an Borb, nach ber Befer. Gine Landung war bier micht erfolgt.

Ronftantinopel, 10. Mars. Das Abtommen gwiften ber Pforte und ber Ottomanifden Bant, bas ber lehtoren die gefamte Finangberwaltung ber 8 magebonifden Brobingen überirfigt und ein Wegerprojett gegen bas dierreichticheruffifche Finangbrogramm ift, finber eine gunftige Aufnahme, ba es geeignet ift, infolge ber baburch geficherten regelmagigen Bezahlung von Beamten und Militarperfonen eine gefunde Bermaltung im allgemeinen berbeiguführen. Die Bforte bofft, bei biefem Anlag eine Erhöhung bes Ginfubrgolls um 8 Brogent burch-

Garung in Rustaub.

* Petersburg, 11. Marg. In bem Soiel garni Briftol" gegenüber ber 3 faat. Rathebrale in ber Rabe ber beutschen Butschaft fant beute frilb 4 Uhr eine Donamiterprofion flatt. Die Explofion berurfachte fowohl im 2. Stodwert, als auch in ben anberen Stodwerten bebeutenbe Beschäbigungen. Das Saus, in bem gegenwärtig bie Gerichtspersonen ben Taibeftanb feftstellen, ift bon ber

* Betersburg, 11. Darg. Auf Befchluß bes Miniftertomitees murben gu Mitgliebern ber Rommiffion unter Borfit bes Finangminifters, bie fiber bie Aufbefferung ber Lage ber Arbeiter beraten foll, ernannt: Die Reidfratsmitglieber Schiblomsti, Balafcomo unb Stemens, bie Gehilfen bes Finang- und Aderbauminifters Fürft Obolensti und b. Comanebach und ber bem Minifter bes Innern attachierte Beheimrat Rutawifd.

* Beiersburg, IL Darg. In ber Borwoche begann im Gilben ber Boubernemente Rurst und Orbrel eine Bauernbewegung, bie auf ben Gluchowfreis im Gouvernement Tichernigow uberging, wo es gu Blunberungen fam. Gine Raffinerie wurde niebergebrannt. Militar ftellte bie Ordnung wieber ber. Die Bevollerung bat fich beruhigt. Gegenwartig macht fich eine Bewegung im Rreife Ginmsti, im Gouvernement Orel, bemertbar.

Der Ariea.

Die Chlacht von Mutben.

* Bonbon, 11. Marg. Reuter melbet auf Totio pon gestern nachm. 2 Uhr: Die Ruffen gieben fich bon Mufben norbmarts gurud. Die Japaner find ihnen in beiben Flanten auf ben Ferfen. Die Ruffen find in übelfter Lage.

* Baris, 11. Marg. "Eche be Baris" bort aus Beter # burg: Dort babe bie Befehung bon Bfinminfing burch bie Japaner große Emporung berborgerufen. Es gebe bas Gerlicht, bag 60 000 Chinefen in Die japanifche Beft-

armee aufgenommen worben feien. Bielfach wird verlangt, bag

Die ruffifche Regierung bieruber Protest bei ber dinefifchen Regierung einlege.

* Lonbon, 11. Mary. "Daily Graphie" fdreibt: Bir haben Grund zu glauben, bag bas ruffifche auswärtige Umt bie frangofifche Regierung habe wiffen laffen, Raifer Ritolaus fei bereit, in Berhanblungen behufs fofortiger Beenbigung bes Rrieges eingu-treten, borausgefeht, bag eine billige Brunblage für folche Berbanblungen vereinbart werben tonnte. Mittellungen in ber Frage ber Bermittelung werben jest zwischen bem frangofischen und bem englischen Rabinett gewechfelt. Die rufflichen Groffnungen follen Japan bon Seiten Englands übermittelt werden, falls es nicht bereits geschehen fein follte. Die Friebensattion Rufilanba fei jum Zeil auf Schwierigfeiten in Betreff ber Unterbringung ber neuen ruffifden Unleibe in Paris gurlidguflibren.

* Paris, 11. Marg. In biplomatifchen Rreifen wird bie beutige Melbung bes "Daily Graphit" nach ber Ruglanb batte Frantreich wiffen laffen, bag Ralfer Ritolaus bereit fei, Frieben fberhanblungen einzutreten, feinerlet

Glauben beigemeffen.

Deutscher Reichstag.

(159. Gigung.)

w. Werlin, 11. Mari. Die britte Lefung ber Burlage betr. die Kenderung bes Paragraphen 118 des Gerichisperfaffungsgefebes (Dandelsgericht) und bes Antrages beir. Aendekung bes Zwiljundsgeseiges (Toigburten) mirb bebatteles erlebigt. Das Baus fest Die Debatte bes Melchamts bes In-

Rulersti (Bole) billt feine Behnuptung aufrecht, bag bas preuftifche Anfiebelungsgeseh unter Berfaffungsbruch guftanbe gefome men fei und gegen die Reichsverfaffung und Reichsgesche verstoffe Unterftonisfelreide Wermuth meift mit allem Rachbeud biefe Behauptung gurud, für bie Ruferati feinerlei Beweife beigebracht habe.

Bubeil (Cog.) fubrt aus, er babe nie behauptet, bag Dugdan Raffenarzt gewesen sei, nur, bas er die Freundschaft der Raffen-borftande gesunden habe. Im Lichtenberger Falle Koufmann babe er fich allerdings getäuscht. Dingegen ftebe fest, daß Raufmanns Rachfolger, Grauer, entgegen Mugbons Behauptung im Rrantentoffenwefen Sadwerftanbiger fel. Aber freilich, wer feinen Blauben mie ein fomubiges Demb wechfelt . . . (Grofer garm. Brafibent Balleftrem ruft Jubeil gur Ordnung.) Bon Mugban fei nicht gu erwarten, bag er ber Babrheit bie Chre gebe. (Barm. Balleftrem ruft gubeil gum gweiten Rale gur Orbining.)

Mugban (freif. Boltsp.): Er werbe bem Borrebner nicht antworten. Durch Geschimpf murben bie Tatfacen nicht beseitigt. Brofibent Balleftrem: Der Ausbrud fcimpfen ift auch

nicht parlamentarifch b. Scheibemann (Cos.) erwahnt ben Golinger Merate-

Dirffen (Reichsp.) tritt für fraftige Magnahmen gegen ben internationalen Dab den banbel, befonbere umfomehr, ale ein Behntel ber verbandelten Dabden Deutsche feien.

Mieleunsti (Bole) unterftift Rulerofis Bebauptung, bug bas preuhifde Anfiedelungogefen Die Reichsverfuffung verlebte.

* Berlin, 10. Darg. Dem Reich atage ift eine Die Beit Die Enbe 1904 umfaffenbe Bufammenftellung fiber bie Univenbung ber in ben Bunbeaftaaten für bie bebingte Begnabigung geltenben Borfchriften gu-

gegangen. Berlin, 11. Marg. In ber heutigen Gipung bes Gentorenfondente des Reichstans, bent mir die Zogialbemotraten nicht beis

wohnten, wies Brafibent Graf Balleft rem auf die Pflicht bei Reichstags bin, ben Etat bis jum 1. April ju erledigen und fuhrte aus: Es werbe ichwer falten, bis bahin bie Einisbernfung burchguführen, wenn fich nicht alle Fraftionen einzuschränfen fuchten.

Die Genforen waren ber Meinung, baf bie Innehnlitung bes verjassungsmäßigen Termins febr wohl zu verwirklichen ware, wenn fich bie Fredtionen babin einig feten, bag für jeben noch ausftebenben Stat die Sociftgabl der Sibungstage fonjigniert murbe. Das Bureau bes Reichlaged foll bis jum nachten Montag einen fonfignierungs-plan aufftellen und die Senioren follen benn noch zu einer bertranlicen Berfinnbigung eingelaben werben.

Berantwortlich für Bolitit: Chefrebaftent Dr. Bant harms, für Beuilleton und Runft: Grin Rablet,

für Lofales, Brevingintes it. Gerichtszeitung: Richard Schonfelber, für Bollswirtichaft und ben übrigen redaktionellen Teil: Rarl Apfel

für ben Inferatenteil und Gefchaftliches: Frang Rircher. Deud und Berlog ber Dr. D. Dand'iden Buchbendepel. @. m. b. S.: Eruft Dinter.



Urinuntersuchungen werden aufs sergraltigste ausgembrt.

55816

Originaler einzig echter CALIFORNISCHER FEIGEN SYRUP

Ein bewährtes Abführmittell Califig besitzt nur beste Eigenschaften und zeichnet sich durch angenehmen Geschmack und milde Wirkung aus. Es verursacht keinerlei Schmerzen oder Belästigungen, sondern unterstützt in milder, aber wirkungsvoller Weise die natürlichen Funktionen des menschlichen Körpers.

Auf die Marke "Caling" ist besondere zu achten. Nur in Apo-theken erhältlich pro V. Flasche M. 250. N. Flasche M. 150. Bustandtalle: Syr. Fiel Californ. (Speciali Modo California Fig. Syrup Co. parat.) 75, Extr. Senn. Squid. 20, Eliz. Caryopa. comp. 5.

Pilege Haut

Das Ideal eines Hautpflegemittels! Klebt und fettet absolut nicht igzarte, weiche Haut! Die Aerzte sind geradezu entsucht davon Tube 60 Pfg. Zu haben in Mannhe im beir C. Ruet, Dogerie. P. Karb, Drogerie. E. Meurin, Drogerie. W. Geldschmit, Badeniadrog. Ludwig & Schütthelm, Drogerie. Th. von Eichstedt, Drogerie. Dr. E. Stutzmann, Drogerie. Friedr. Becker. Drogerie Ad. Arras, Pariumerie. Gebr. Schreiner, Friseur.



I. Dannheimer Berfich, gegen Ungegieten. Bertilgung v. Ungesteier i Met belligft a. Barant. Goeth. Meiner, tongell. Rammerfager, Dannbrim T & 80

Auflösung der Rätselhaften Römischen Inschrift.

Wer buftet gebrauche Achener Pafiillen und bele fie in der Apothete oder in ver Drogenhandlung wo fie nur fünf und achtig Pennige die Schachtei fosten. Depots: Apothete G. Schellenverg, O.3, 5, Schwan-Apothete am Fruchtmarkt, Ludwig & Schüttbeim, Hol-Drogerie, O.4, 8, Universal Drogerie Richard Ciajus, Sedenbeimerstr. 8, Engros-Bassermann & Co. in Manuberm. — Bose & But, Drogerie, Pringergentenstr., Deinrich Spiegel, Bismarcker, in Ludwigshafen a. Rb. 62069/8

Akademie Friedberg Frankfurt a. M. Polytechn. Institut ite Maschinene, Elektro-v. Bau-

Verlobte

verlangt von der Darmsiddier Möbellabrik (Großt, Hess, Hollieleranten), Darmstadt, Offerte und Preisliste. Bedeutendstes Einrichtungshaus Mittels-deutschlands. Schenswürdigheit 1. Ranges. Ea. 200 Zimmereinrichtungen Sinsdel, Kache stets wohannosfertig aufgestellt und belettering. Spezialität rompi. Einrichtungen v.III 1000 - 50000. Preise lest u. offen ausgezeichnet Frenco-Isleferung, 10fahr, Gerantie. Sonntags gedfinet von

Unberall In haben usestbehriiche Zahn Crâme arbilt die Zähne roin, weiss und gesund.

Uolkswirtschaft.

Ob ft. (Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeigers".) Aus Subbentiche ab, 9. Märg. Der jübbenische Obsemarti verlehrte in letter alloche in recht rubiger Saltung. Die Ruchfrage nach Objt war nicht bedeutend. Obgietch bas Faulen bes Obftes Objivorrate bedeutend redugiert, fonnte ein Sobergeben ber Breife nicht herbeigeführt werden. In Baben wurden bei letten tiebergangen in der Bobenfecgegend, im Breisgau, im Markgröffertanbe, am Raiferfruhl und in ber Bubler und Raftatter Begend Mepfel mit IR. 61/2-10, Birnen mit IR. 7-11, in Bforgheim, Durlad, Brudfal, Rosbach, Tauberbifchofsheim und Bertheim Boummuffe mit DR. 18-181/4 Mepfel mit 7-101/2, Birmen mit DR. 71/2 366 11 und an ber Bergitrage und in ber Beibelberger Gegend Lafel apfel mit M. 10—141/2, Tafelbirnen mit M. 18—15, Baumniffe mit M. 181/2—183/4 und Rastanien mit M. 18—16 der Zeniner bewertet. - In der Rheinpfalz erbrachten gemöhnliche Aepfel M. 61/2 His 7, Eiferapfel IR. 8.50-8.75, Motapfel IR. 9.00-9.50, Golbe parmanen R. 11-12.50, Ranaba-Meinetten R. 14.25-14.50. Raffeler Reinetten und Ebelborgborfer DR. 10.75-11.26. Baumanns-Reinetten DR. 10,50-11, Champagner-Reinetten und Minierfalvilleapfel IR. 14.50—15, Kochbirnen IR. 6.75—7,25, Molle-iufch IR. 8—9.50, Spenence-Bergamatiebirnen IR. 11.50—11.75, Winter-Dechantsbirnen M. 18.50-15, Diels Butterbirnen Mark 14-15, Baumnuffe IR. 18-13.50 und Raftanien DR. 15-15.25 ber Bentner. - In Rheinheffen tofteten Mepfel IR. 7-14, Bienen R. 7,50-15, Baumnuffe R. 18,50-18,76 und ferinmien DR. 15-16 bic 50 Silo.

Bochenmurfisbericht über ben Biehverlehr bom 6.—11. Märg.

(Originalbericht des "Rannheimer General-Anzeigers".) Der Kindermarkt war wieder sehr mäßig desahren. Der Auftried belief sich auf 786 Stüd Großvieh. Der handel war ziemlich gut. Es wurde ausverfauft. Rotterungen pro 50 kg. Schlachtgewicht: Ochsen 70—76 R., Bullen 58—66 R., Kinder 70—72 R., Kilde 48—70 R.

Kälber standen am 6. März 168, am 9. März 286 Stild zum Beelaufe. Der Handel war lebhaft, die Preise Wieder hach, 60 Mg. Schlachtsetvicht 75—85 R.

Der Schweinemast war mit 1928 Stind mittelmößig befahren. Breife wieder hoch: 62—64 M. pro 60 fa. Schlachtoewicht.

Preise wieder hoch: 62—64 M. pro 50 Kg. Schlachtgewicht. Der Pserdensarit war mit 69 Arbeitspferden und 189 Schlachtpferden gut besucht. Dandel mit Schlachtspferden lebhaft, mit Arkeitspferden mittelmähig. Preise für Arbeitspferde: 250—900 M., für Schlachtpferde 50—100 M.

Auf dem Mildviehmartte waren nur 19 Mile zum Berkaufe geboten. Der Martt war dalb geräumt. Die Preise betrugen 200 die 400 M. pro Stild.

Der Ferkelmarkt war mit 286 Stüd beschickt. Handel lebhaft. Der Bedarf wurde nicht gebedt. Preise pro Stüd 12—16 M.

Der Riebergang ber ruffifchen Finangen.

Mus Bien wirb uns geschrieben: Es ift merftwurdig, mit welcher Sortnädigfeit bie englische Breffe an der Behauptung festhält, das der oftafiatische Krieg und die aufftandische Bewegung einen Zusammenbruch ber ruffischen Finanggebahrung gur Folge haben muffen. All biefe Prophezeiungen, bie bereits bor einem Jahre mit großer Bestimmtheit auftraten, haben his jest als falfc eemiefen; nicht nur bag Rugland feinen Schuldenblenft mit großer Leichtigfeit beforgt, daß fein Rrebit in Frankreich und Deutschland ungemindert ift, es nimmt auch diesen Aredit jo langfam und juccessive in Anspruch, bat es ben westländiicen Martien Gold u. Gelb eber frebitiert als entgieht; im Gerlaufe bes pftaffatifchen Releges ift ber ginsfuß gefunten, ftatt geftiegen. Und boch wird in ber englischen Breffe immer wieder ber Berbacht ausgesprochen, bag Ruftland feinem finangiellen Ruin entgegengebe. Wen jeht veröffentlicht Dr. E. Dillon in "Rineteenth Centurn" wieder einen Effan, in welchem er zu dem gleichen Schluffe fommt. W wäre über diese Behauptungen vielleicht fein Wort zu verlieren, wenn sie nicht eben von der englischen Bresse ausgingen, die in finanziellen Dingen ein sehr geschultes Urteil hat. Andererseits K nicht außeracht zu lassen, das die Animosität gegen Russland den Engländern vielleicht den Mid trübt. Richtsbestoweniger scheint es bod angemeffen, bie englische Auffaffung nicht gang mit Stills ichweigen gu übergeben. Satten bie fantinentalen Borfen vor 11/2 Jahren ber englischen Breffe mehr geglaubt, fo waren fie bom Ausbruch des ruffifch-japanischen Krieges nicht fo überrascht worden. Der Webantengang bes Difton'iden Artifele ift nun furg gefaßt. folgender: Die großen Geldreserven bes ruffischen Staatsschabes find nicht fictiv, fie find wirklich vochanden. Aber fie find nicht burch Urberichuffe entstanden, fondern auf dem Bege bon Anleiben. Rugland hat um etwa 300 Millionen Rubel mehr Anleibe aufgenourmen, als es für feine Gifenbabn brauchte, und biefe 300 Mill. bilben ben Sauptstod ber Gelbreferbe. Dieje Gelbreferbe murbe nicht nur angesammelt, um, wie jeht, als Kriegsschap zu dienen, fondern es dient dem ruffifchen Finangminister auch als wirffames Inftrument, um Ginfluß auf die internationale Banfwelt gu ge-Bedarfofulle. Diefes ruffifche Wold beberricht nich ber Auffaffung bes Autors Banten, Regierungen und Breffe in aller Belt. Reine Regierung. bie ber Rontrolle einer Bolfsvertretung untertoorfen ift, fann in biefer Begiebung mit ber ruffifchen fonfurrieren, benn feine würbe ble Benehmigung erhalten, Steuern gur Berginfung einer folden Ankribe zu folden Zweden einzubeben. Die ruffliche Stocksichuld betrug anfangs 1905 nicht weniger als 7 Williarden Rubel (ift 18 Milliorden Kronen) und bas jährliche Linfenerforbernis 800 Mill. Kronen, Im lehten Jahre allein ift die ruffifche Staatsichnit um mindestens eine Milliarde Kronen gestiegen. Die geplante Flotienres organisation allein wird 91/2 Williarden Kronen (100 Will. 1851, St.) toften, und auch jur Durchführung ber inneren Reform werben große Boldmengen notig fein. Die Schuldenlaft und bas jahrliche Infenerfordernis wird ins ungemeffene fleigen. Das Abfliegen bes ausgeborgten Golbes ift nur durch enorme Actibfalbi ber Banbels-Mang zu berhindern. Ungefähr 800 Mill. Kronen mußte ber lieberlank der Ausfuhr über die Einfuhr sehon dor dem oftaliatischen Krieg befrugen, wenn bos Gold im Lande bleiben follte. Dazu mufite bie Austube um jeben Breis forciert werben, und ba Rufland mir grurprodufte produziert, nuft ber ruffifde Bauer alles, was er hat. far Steuern und gum Erport bergeben. Der ruffifche Bauer leibet unter einem toloffnien Steuerbrud und infolgebeffen unter einer gewolltigen Unterernabrung. Auch ber Boben Ruflands ift unterernöhrt, und beshalb liefert er fchlechtere Ertrage ale legend ein anderer Aderbaben. Richtsbestaweniger bat bas ruffifche Wolf in den leisten 16 Jahren 7 Milliarden Bud Rorn im Wert den 6. Milliarden Rubel an das Austand verfauft. Welch ein Reichtum! fant die internationale Finanzwelt. Welch eine Armut! sant der englische Schriftifteller. Um biefe ungebeuren Mengen Korn ift bie Raffrung bes ruffifden Bolles verfürzt worden. Obgivar der unfifde Bauer fost audschließlich vom Korn lebt, konfumiert er bennech biel weniger Rorn als feine Standesgenoffen in irgend einem europäifchen Staate. Rach Beenbigung bes Frieges wird ber Stunt, que Berginfung ber neufontrabierten Schulden, berfuchen wiffen, noch mehr Steuern einzubeben, noch inehr Betreibe gu erpor-Heren. Aber ba feht bie innere Bewegung ein. Die Garung im willigen Blatte ift fo groß, bag eine Erbobung ber Steuerbrudt fic ablet burchführen laffen wirb. Und aus biefem Grunde fcheint peren Dillon ber Rufammenbruch ber ruffifchen Rinangen unaus-Nelblich ba fich die Schuldzinfen auf die Dauer mit neuen Schulden Whit bezohlen laffen.

Städtische Anleben. Genehmigungen find erfeilt: der Stadt Rannheim zur Ansgabe von R. 12 Mil. Bisproz. Anleibe, der Stadt Pforzbeim zur Ansgabe von R. 7 Mil. Bisproz. Anleibe, und der Stadt Pofen zur Ansgabe von M. 5 500 000. 5, 2014 oder Aproz. Anleibe.

Bon ber Frankfurier Bosfe. Die Affien der Kommerz und Distontodant Hamburg gelangen am 18, ds. Mis. an per Ultimo zur Rotierung. Die Jula flung der 30 Mis. Mark Richtenbent. Depothefenpfanddriefe und 15 Mis. Mark Richtenbent. Echaldberichtengen der heisischen Kandeshypothefendant in Darmitadt zur Antierung im öffentlichen Kunsblatie der Frankfurter Wörse wurde genehmigt.

Deutsche Bank. Im Inferatenteil dieser Rummer veröffentlichen wir den ausfilhelichen Geschäftsbericht für das Jahr 1904, auf welchen wir auch an dieser Stelle hinweisen.

Stuttgarter Wewerbefasia. Das berflossen Jade gestaltete sich für das Justitut in seder Hinsche gustriedenstellend, es sind in allen Geschäftszweigen erhöhte Umsähe zu verzeichnen. Aus der steis wachsenden Ausdehnung des Unternehmens sei der Schluß zu ziehen, das dieses einem wirfsichen Bedürsnisse entspreche. Der Acinoge bei nu vertrag 91 218 M. (80 246 M.), wogu 5014 M. (8888 Mark) Bortrag kommen. Es wird denntragt, 6½ pAr. Divoden de und eine kall gleich 52 000 M. zu verteilen, 10 000 M. (10 321 M.) dem Delkrederesonia, 8896 M. (8800) der Spezialresse zuzuweisen. Für den Unterführungssonds der Beamten und zu Remunerationen sind 9000 M. (8000 M.) desimunt, zu einer Baureferde 15 000 M. (8000 M.) und auf neue Rechnung werden 1832 M. übertragen.

Baterländische Bieh - Berficherungs - Weschlichaft zu Dresben. Die Geschäftsergebnisse für das abgelaufene Johr sind wiederum auherordentlich glinstige. Die Berficherungssumme erhöhte sich das W. 8 000 811 auf W. 8 678 808, die Prämieneinnahme dan M. 628 314 auf M. 708 538. Die Schäden erforderten W. 418 969 und sind in gewohnter Weise prompt und in voller santiarischer Dobe dergittet worden. Die Sicherheitsmittel ersuhren wieder eine erhobliche Steigerung, die Prämienreserbe sing von M. 136 189 auf Mart 153 259, die Reserbeitands dan M. 79 798 auf M. 119 788; die Sicherheitsmittel haben damit eine Göhe von reichlich 76 Prog. der gesamten Prämieneinnahme extangt.

Riederwaldbahn-Gesenschaft in Rüdesheim a. Ah. Der Auflichtsrat beschoft, der Hauptversammlung für 1904 eine Dividende von KSraz. (i. B. 0) auf das Stammaftienkapital gleich 2 M. für die Altie vorzuschlagen.

Deutsch-Aleberländischer Getreibe-Kontraft. Der Borstand des Gereins Gerliner Getreibes und Produttensändler zeigt an, daß die Standardumrier von Gerste, Roggen und Weizen berDezember 1904-Abladungen von dem Schwarzen Weer, dem Kjow und der Domau am 10. d. W. seppestellt sind.

Bum Treber-Konfnes. In bem Konfucse des Kausmanns Wolf Schmidt in Rassel, früheren Direktors der Aftiengesellschaft für Trebertrocknung, hat das Amtögericht Kossel die Gebühr des Konkursderwalters, Rechtsantvalts Dr. Arnthal-Kassel mit 85 000 KR. festgeseht. Die Mitglieder des Gländiger-Ausschusses erhielten an Gebühren zusammen 11 800 KR.

Medanische Schub- und Schäftefabrit Mang A.B. Bamberg. Der Auffichisrat schlug bor, aus 42 189 M. Reingewinn (i. B. 44 372 M.) 7 pEt. Dividende (wie i. B.) zu verteilen.

Der Abschluß ber Deutschen Steingutfabril, Attiengesellschaft, borm. Gebr. hubbe,
Berlin, sir das Jahr 1904 ergibt nach Abzug von 48 658 M.
(i. B. 49 109 M.) Abschreibungen einen Reingewinn von 36 178
Mart (27 093 M.) Rach Tilgung bes ans dem Borjahre noch übernommenen Fehlbetrages in der höhe von 34 130 M. derbleiben 2058 M., von denen 1000 M. der gesehlichen Klidlage zugeführt und 1058 M. dorgetragen werden sollen.

Die Fufion ber Oftbant und ber Oftbeutichen Bant ift perfett. Für DR. 6000 Oftbeutiche Aftien werben DR. 5000 Oftbant-Aftien pine DR. 100 in bar gegeben.

3 ahlung sein ftellung. Die Berliner Blufen- und Beifmarenfabrit Bif der & Rwilehti murbe bem "Confectionair" gufolge mit nicht unbedeutenben Baffiven infolvent.

Mannheimer Effettenbörse

bom 11. Marg. (Diffigieller Bericht.)

In Altien der Bfäls. Preihefen- und Spriffebrik war Geschäft zu 149 Pros. und in Bad. Köchwanz-Afrien zu 1090 M. pro Stüd. Sonjtige Beränderungen: Bfäls. Hpothefenbant 200 G., Bad. Branerei-Afrien 180 B., Würrtemb, Transport-Bersicherungs-Afrien 610 G. und Pfälz. Nahmaßehven- und Hahrröbersabrik-Afrien 122 G. und 198.50 B.

Mftien.

Brief Welb

Brief Welt |

Banten

Bablide Bant	-	198-20	Br. Schroebl., Bbelah.	200
Greb. u. Depb., Shar.		-	" Schwart, Spener	
(Peobl. Speper 50% E		198	" Mitter, Gefierell.	30,,-
Oberrhein, Banf		107.50	. G. Bell, Speper	109
Blab, Bant .	-	108 40	. LStord, S.	107,-
Bills. Cop. Bon!		900,-	. Werner, Worms	104.50
Bl. Sp.sit. Cabb. Lanb.	158		Mormit, Br. m. Derige	-,- 108,-
Rhein, Crebitbant	-	148.50	Uffin Brefff, u. Suffer.	140
Rhein Sup. Bant	203		Transport	
Sabb, Bant		108.50	n. Berfiderung.	
Elfenbahnen			B. W. W. Study. Steets.	95,,-
		602.20	Wanni, Damplichi.	89,
Biall Laboriosbahn		284.50	. Lagerbaut	91 -
Warhalm Rorobaku		148	Bob. Milden. Mitner.	210
or letter Care land of the	-	76	* Milecurrans	1090-
Bellbe. Stenfenbabn		70,-	Continental. Beri.	480 -
Chem. Induffrie.			Mannb. Berfichennng	525
MaC. I. dem Jebuite.	-	1,-	Oberth. Beri. Gei.	445
Bar, Builen, Cebaffer.	452,-	7	Bfirtt, Transp. Berf.	-,- 610,-
Chem. Fab. Golbenba.		156,-	Anduffrie.	
Berein dem, Sabrifen	-	330	M.M. f. Gelfinbuir.	114,- 115,-
Berein D. Delfabriten		184.50	Dingler iche Difcbibr.	-,100,-
Bit. A.B. Stomm	280,-	-	Smalliribe, Mirmell.	100
Borging		108	Fmallim, Mailammer Griffinger Gulmetei	100
Brauereien			Williamiter Shrinierer	97
The second secon	***	Visit in	Sattenti, Spinnerei	109
Bab, Sumerel	44-	1	Starist, Maidinenhau	
Bunger Alltenbiephr.		048 -	Roffi, Cell.su, Bapleri.	201.00
Duri. Pol van Sagen		156 -	Mannh, Cinn. u. Rab.	92,50
Gichbaum-Branerei	104-	190.	Maidfir. Babenia	- 188
Heibr. Stubl, 2Borms	1041	210 -	UShin, Rab, a. Babr.	199,50 199 -
Manters Br., Freiburg		200 -	Bottl. Kement Scibili.	145 -
Riciniein, Deibelberg Somb, Beijerichmitt		70-	Berein Freib. Blegelm.	145
Enbminsbur, Bewuerel		950	Great.	74 - 74 -
Manny, Atrienbr.		145 -	Reufiofff, 28afbbet	970
Pialsbr. Genel Blobr			Anders, Wanbariel	117
Beauerei Simmer			Suderraff. Manny	164-
demierer commer	-	ACCOUNT OF THE PARTY OF	"menerandle mannersh-	August

Obligationen.

Pfandbriefe.	41/2 Bab. M. M. 7 Mbfd/fff.
*4 Rbein Sop. B. und 1909 100,70 b	u. Geefransport 101 60 (8)
1/4 - alte 900. 07 0	4 % Deinfeliten Sebaf. 105.50 06 4 % Rieirlein, Gelblög. W. 101. — (8 5 % Püngl. Braubans, Kann 100.50 (8
mmf.1904 07,509	4% Aleinfein, Beiblig, W. 101.
Mommunal 181	15% Burgl. Bransans, Bonn 100.00 (5
Stabte-Minteben.	1 TATE OF DEBUTE PRINCIPLE
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Mitterel, in Speney 101 0
	THE REPORT OF COMPANY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR
	AT M. PR. NO. CONTINUES. ASSESSMENT THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE P
14% Yabr v. S. 1909 88-201	Louwert Math. Cifent, 101,- 0
% Lubminsbajen v. 1900 101.155	4 72 % Hull H. Sellitony.
13-Je emonosheim Trocker	
88 -1	icipiano 109.90 by
Warmsh. Dbffg. 1901 101.500	4% Derremmible Gen 100 @
1900 99.—(4 19 % Manny Zampis
1885 99 - 0	fcleppidiffabris-iHei. 109.95@
1895 990	41/2 Marento, Lagerhaus.
1904 99	41/4 Stenerer Biegelmerfe 108.80 66
% Stemofenfer 98,-1	The Charles Mannheim 101.95 @
	11/4 Berein dem, Jabrifen 102.— G
M. S. Mh. Sori. L. Sellindas	1 Sculloffiabr Bealboof 104.10 G
fitte tildi. 105 %. 103 - (14 Ocestelliers correctel vostro o.
here such you ist	the sale of the sa

granifurter Effettenborie.

(Bribattelegramm des General-Anzeigers.)

w Frantfurt. 11. März. Das Geschäft gesaltete sich ber Beginn der Börse etwas ledhafter. Die allgemeine Stimmung war dei sessen der Kendenz angeregt. Gansen, lagen seiz und waren meist gebessert. Roman seit, odwohl es üderraschte, daß das Syndikat sür März wieder eine Fördereinschündung sestsche Bahnen ruhig. Staatsbahn gestagt. Baltumore und Chio zeigte weiter ledbassed Insteresse. Schissabet ledhaft und höher erössned, geden spärer auf Realisationen leicht nach. Inländische Fonds behauptet, eilweise besparzugt. Aussenderte seiner nach weitere Gerüchte von einem Friedenssserte seiner seinen keiner der der das Fonds das Friederen weiter beschaftlig, der durch die Riederlage der Itusien als sieher erwartet wird. Industrielwerte siell und wesig verändert. Der weitere Berlauf der Börse blieb ruhig und die Kurse meist behauptet. Ebenso war der Schluß der Börse ohne neunenswerte Beränderung.

Telegramme ber Continental-Telegrapten-Compagnie.

Beichebanf-Disfont 3 Progent,

Wechjel.

а	STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN		- AR-11	THE PERSON NAMED IN COLUMN	AME AND AND
ì	Moniterbam fury	161,27	169 33	Baris fury	81 16681.1IB
1	Beloien	81.15	81 15	Samely, Blage "	BI 125 81.125
9	Stallen	04 35	81.170	NILLS gave	85.723 85.25
8	Bonbon		90.457	Rapoleonsb'or	16.32 16.88
8				acceptate and as	Advise Anne
i				THE SHARE THE PARTY OF	
B	©ti	adiiba	piere.	A. Dentice.	
1		10.	II.	The second second	10. 11.
1	ON OUR MILES	THE PERSON NAMED IN		III DAD THE	101 45
ī	11/1. Tid. Reichsanl		101.95		
ì	37/2 " " "	102-		dila . Papierr.	101,30
ı	8		90,95	9 Bortg. Gerie III	08.80 68,50
ä	Hij. Br. Staats Mul.	101.75	101,65	bfo. Int	68,20 68,-
9	32 " " "	101,75	102	4 Mullen von 1880	87.60 87,80
8		90,90	91	4 % bo, neue 1905	95,05 95,20
	34, 9ab. 5t. Dbl. ft	99.90	99,90	Cipan aust. Siente	02 - 103
	841. 900	100	100.10	4 Türten p. 1908	89 30 89.80
	81 97L	01000		1 Anrten Lit, B.	
	4 bab. EtM.	104 10	104.1	4 Rurten umif.	80.50 88.90
			100.45		100.80 100.80
	3" Bayers	90.80		I Ungar, Goldrente	89,65 98,95
	3		101.60	i Stronenrenie	
9	1 bover, G. B. A.			Mg.t.Solo-M.1887	107.20
9	4 Seffen 1899	104	104,50	4 Egypter uniffatrte	
3	U Gr. Bell. Gt. ".	2200		ölltegitaner auß.	103 103
1	pon 1896		88,40	a mu.	6 15 56 15
1	oon 1896 3 Sachien	80,00	89,80		
1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		2250	41/9 Whinefen 1898	10.56 98,55
3	and the second second			Bulgaven	93 50 93,50
1	il. Muslanbifche.			Tamanlipak	49 60 49,65
3	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		DATE:		10-10-10
ı	5 Boer Griechen	-	100-	Berginst Bofe.	
	5 itglien, Rente	12000	105 50	1 Deit, Role v. 1680	168.75 158.80
				Aftetifche Boie	185,70 184,40
	1 Defterr. Golde,	#15.10 mg		- carreling one	TODAY ANDRES
ı	Rittie	n inbn	firieller	: Unternehmungen	
۱	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			Shortoft Umellin	

Alltien industrieller Anternehmungen.						
Bab, Buderi Bagh.	117.85	117.90	Vortatt. Sweibr.	192,80	129,50	
Deibelb. Cementm,			Gichbaum Mannh.	156,40	157	
Studin-Alttien	4000-	450,90	Wh. Att. Braueret	140,-	145,-	
Ch. Ibr. Griedheim	262,50	262,50	Seilinbuftrie Bolff		114	
Sochiter Farbwert	190,-	890 -	Welh J. S. Speger	108	108	
Ber, Runftfeibe		584 50		171.00	171,50	
Berein dem Babrit			Jahrradm, Rieger	399.50	-	
Chem. ABerte Albert	269.70	997,95	Directopp	4411.mm	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	
Hecumul. Bagen		996 -	Masch, virm, Metu		85,50	
Nec. Bofe, Berlin	10,20	90.90	Maldinf. Origner	214.80		
Mila Glet Befellich			Maschinent Baben,			
Edjudert	148.—	144.10	Schnellpri. Fretthi.	189.70	70000	
Balimeyer	145.70	145,09		134.00		
Mille, G. G. Siemens.				277		
Beberm. St. Ingbert			Tementi, Raxistadt	129,50		
Spichara	105,25	100 _ 1	Triebricheb, Blarab.	196,50	127	

Affier benifcher und ausländifcher Transport-Anftalten.

MITTIER DEUTIEDE	C HILLP 1	tindren.	nticher wermenharr		
Marienburg-Mim.			Defterr. Rortwefth		
Sabmb. Begbacher	934.50	284 50	eit B.		
Bfala Morbobu	148,	148,-	Gotthardbahn	-	-
bo. Rordbahn	189.00	140,-	Jura-Simplon		
Subb, GifenbWef.	140 95	140,50	Schweig, Centralb,	-	-
		147.60			
Storbb, Lloub	116,60	116,50	Stal Bittelmeerb.	88,70	88,70
DeftUnn Stanteb.	142.90	149.80	. Meribionalbahn	151 30	154.80
Delterr, Sith-Bomb.	17.80	17.70	Baltim Dhio	111-	111,50
The state of the s					

Bianbbriefe, Brioritate. Obligationen.

dolermontrate, dorrorm	ridis antiburrousesse.	
4% 3rt, 000, 28166, 101 — 101.— 4% 78.8, 3, 3966, 06 100, 80 100, 40	87 St. Woot ABL.	00,10 96,10
4% 91.0 101.60 101.60 4% 91.0 101.50 101.50	St. Tr. Probr. Ht.	
346.46 99.90 99.90 99.80 34,4, Br. Bob. Gr. 95.50 96.40	Obl. muffinbb, 19 1% Mhein, Beitf.	99,50 99,50
14, 91, 9, 91, DSt 101.20 101.20 31, % 81, 9, 91, D, 9+,75 99,80	0,.458, 1910 4% Cir. 95, 9fb, 190	101,70 101,70
4%, 986, 0.9, 386, 09 100,70 100,70	4% 99	102.80 102.60
4% 1912 108 - 108 -	4% Pfbbr.v.01	
81, nite 97, 97, 97, 60 81, 1904 97,50 97,50	4% # Pfobr.v.08	103.90 102.90
31, Rt. 0.8, G.O 98.— 98.—	31/4 . Pfbbr.p.86	100,80 100,00
8% Stisone, It. Cif. 78 40	89 IL 94 87s - 187b. 99/08	96,60 96,60
4% 19 109.— 109.— 4% 14 108.— 108.—	1% Com. 15L	105,- 105,-
19 100.15 100.25	3% ComOtt.	90,80 98,80
81 05 05.50 85.50 82 19 98.50 86.50	5 9 9000 D. 9000	99,70 99,70
all a a a re- auton noton	as autora	

Bant- unb Berficherungs-Aftien. Deutsche Reichsbt. 158,80 158,80 | Deft, Sanderbant 190,25 119,80 125.50 125 60 Babische Bant Darmfichter Bant 143 50 148 50 Shein. Aredithant 143 50 143 50 Shein. Hentver, 148 — 147 85 Schaafft. Bantver, 148 — 147 85 Sc

Frankl. Dup. Bant 210. — 210. — Bant Ottomane 119 40 119.90 Frit, Dup. Crebito. 159 80 151.60 Blattonalbant 129 40 129.20 Befellschaft 525 — 525.— Oberrhein. Bant 107 50 107 50 Deflerr.ling. Bant 118,40 118 40

Burberus

Concerbia

Daxpener

Gelfentirchmer

Rredit-Anfialt 214 90 214,00 Bfalgifche Bant 107,70 107,90

Bergtverte . Afthen.

245.— 245 80 | Olbernia | 128 60 128 — | Westerr. Alfali - U. 279 — 278 55 | Oberichl. Etjenast. 124 25 124 10 | Ber. Rönigs - Laura 260.— 260.50 210 50 210 50 | Dentich, Luxemb. B. -.- -.-Brivat-Distont 21/16 Brogent.

Rorthern -.-. Tenbeng: feit.

Rachborfe. Arebitattien 214 90, Staatsbahn 142,80, Lombarben 17,70. Disconto-Commandit 195,-,

Berliner Gettffenborfe.

(Brivattelegramm bes Weneral - Angeigers.) w. Berlin, 11. Marg. Der Borfenbertehr mar bei Gröffnung eng begrengt infolge ber Rieberlage ber Ruffen. Die Borfe wartel bie westlichen Borfen ab. In Bahnen, Montanwerten und Fonds tam es in 20 Devifen gu teiner Eröffnungsnotig. Deutsche Bant und Distontotommanbit 3/2 pEt. beffer. Sonftige Fonds fehr ftill. Laura und Belfentirchen feft. Spater auch Dortmunber und harpener angiebenb. Ranaba 1 pCi. hober, 149,30 auf großen Bochenplus. Schiffahrtsaftien fill. Spanier T Bu Beginn ber zweiten Borfenftunbe allenthalben umfaglos.

Begen Schlug weiter fill. Ameritaner ichwader auf Dochenfolugrealifierungen. Induftriemerte bes Raffamarties im gangen gut gehalten. Glettrifd Samburger Badetfahrt fteigenb. Elettrifche Merte beffer. Um Goluffe

Bertin, 11. Marg. (Schingfurfe.) 216.— 216 05 | Perf. Märf. Banı 165 40 165 50 88.— 89.10 | Dynamit Truft 193 25 193 40 Ruffennoten Donamit Truft Bodumer 9hri. 21nl. 1902 31/4% Reichsanl. 3% Reichsanleibe Braunt. Brit. 90.90 90,80 34, 9. St. Obl. 1900 100.40 100.80 Rontolibation 4% Bab. St.-Anl. 104:10 Dortmunber 100.50 100.60 31/2 % Bayern 3% Sachien Gelfenfirchner 89.40 89.60 Darpener 4% Beffen -.- 104.80 Bibernia. 3% Beffen Caurabilite Borber Bergwerte 4% Biallener --- 105.50 158 60 ---Ribect-Montan 1860er Lofe 5% Chinefen 101.90 109.dübed. Buchener Samburg, Badet Rorbb, Lloyd 147 .- 144 50 116.90 116.90 Staatebabn 149.70 142.20 Bombarben Canada Bacific Kreditaftien 148 20 148,70 214-90 214-40 164-20 164-10 Berl. Sanbeis-Bel. Darmftabter Bant 148 40 148.20

Deutsche Bant (alt) 244 .- 244 40 Disc.-Rommanbit 192 70 193.-Dresbuer Bant 159.40 159. Schaaffy. Banko.

Hurm Revier 160 --172 - 170 -Schalf G. n. S. B. 580 — Duffelborfer Wag. 276 .- 276 .-2Seftereg. Allfalim. 278,75 277.75 Michersleb, MIfalim, 180 .-D. Steinzeugmerte 268.50 278. - Bollfammeretelitt. 156.50 156.50 Elbert, Farben (all) 520. - 520 -(10.) 236.- 237 10 Anilin Trepton 4% Bfbt, Rb. 18. B. 101 10 101.10 Zonwaren Biesloch 171 50 175. –

244 90 244:90

214- 917.-

89 60 89.60

220 50 221.20

209.80 209.90

166 80 166,90

224.50 225,-

148.30 148.80 4% Bagtab-Ant. Brivat-Discont 20/0

W. Berlin, 11. Marg. (Telegr.) Rachborje. 214.40 214 70 | Combarben 141.50 142 — | Diafonto Romm. Arebit-Africa Stantsbahn 192.70 192 90

Parner Borie.

Parts, 11. Mary. Aniongsfurje.

100.45 100,45 Efirt. Soofe 8 % Rente 104 80 104,70 Ottoman 9230 92 -

1682 1675 Rio Tinto

Londoner Effettenborfe.

London, 11. Dars (Zelege.) Anfangefturfe ber Effeftenborfe.

	complete Consentation	annihandla sunta - britan	The state of the s
11 % Reichsanleihe		Southern Bacific	79% 79%
5 % Chinefen	1041/4 1041/4	Cicago Milmantee	183% 185%
41/2 % Chinesen		Denver Br.	911 91-
2º/4 % Confold	914 914	Atthion Br.	107- 1067
4 % Italiener		Louiso, u. Raiso.	1407/4 148/4
4 % Ofriechen	51- 511,	Union Bacifie	1371/, 1381/
1 % Bortugieien	70- 70-	Unit. St. Strel com.	37% 37%
Spanier	911 911	pref.	98", 98",
D Türfen		Griebahn	49 491/4
4 % Argentinier		Tenb.: fift.	STATE STATE
3 % Meritaner		Debeet 8	18- 18-
4 % Japaner	871, 871	Chariereb	14/4 11/4
Tenb.: feft.		(Notofielbs	71/4 8-
Ditomonbant	14' 4 14'	Ranbutines	10% 11-
Mio Tinto		(Saitranb	7', 8%
Brafilianer		Zenb.: feit.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Berliner Produttenborfe.

" Berlin, 11. Mars. (Telegr.) Brobuftenborje. Der ben-tige Markt unterlag bem Einfluffe ber flauen ameritanischen Berichte um fo fühlbarer, ale ber Ronfum angefichts ber größeren Bufuhren febr gurudbielt, moburd, bas inlandifce angebot mehr, als bem Umfange entsprach, drüdte. Weigen 1/2, Roggen 1/4 niedriger. Dufer bei reichlichen Anfilmften träge. Mals auf Amerika billiger. Ribbil im Ginflang mit mellenben Barifer Breifen auch bier billiger, Bet-

Berlin, 11. Diars (Telegramm.) (Brobuttenborfe.) Breife in Blart pro 100 kg. frei Berlin netto Raffe.

				200
		10. 11	AND SHOULD BE SHOULD SH	10. 11.
eisen	per Mai	116 75 176 25		119.50 119.55
		177,75 177		118 00 118,95
	. Septbr.	174.95 174.7	" Septbr.	
oggen		144.50 144.50		48,20 47.50
		145.75 145,50	The state of the s	49.83 49,70
20		144,25		
ifer .	per Was	189.25 189 -	Spiritus 70er loco	
	. Buli	18 25 1 9,-	Witgenmehl	28.25 18.22
	_ Septbr.		Roggenmehl	16,- 18,-

Konhurs Berfahren. Befanntmachung.

Ro. 3 St. Die Anmeldung dersenigen Knaben und Madchen, welche an Oftern bieses Jahres in die Burger-foule eintreten sollen, findet in der Beit vom 20. Dis 25. Mars jeweils nachmittags von 2—4 Uhr in der Anla der Friedrichsschule U 2 (Eingang von der Recarbrack) fatt. In der angegebenen Zeit sind auch diesenigen Kinder anzumelden, welche von einer Klaffe der Bollsschule in eine solche der Bürgerschule über-

Beman § 2 bes Glementarunterrichtsgefebes vom 18 Mai 1899 werden alle diejenigen Kinder in die erste Klasse ausgenommen, die in der Zeit vom 1. Juli 1808 bis einschlichlich 30. Juni 1809 geboren sind; krinder, welche nach dem 30. Juni 1809 geboren sind, können zum Schuldesuch nicht zugelassen werden.

Bet ber Unmelbung ift fowohl fur bie bier geborenen, als für die auswärts geborenen Rinder ber Impf. und Weburiofdein vorzulegen.

für hier geborenen Rinber werben ble vom Standes-amte bealaubigten Gintrage in den bier üblichen Familien-Stammbuchern als Griag für Die Geburtsicheine angeieben. Das Schulgeld beträgt für jedes Rind 28 Mt. pro Jahr Melbungen, Die nach bem oben angegebenen Termin erfolgen, baben feinen Unfpruch auf Berudfichtigung.

30000/111 Mannheim, ben 15. Februar 1905.

Das Bolloichulreftorat: Dr. Sidinger.

Wein-Versteigerung

Freitag, ben 31. Marg 1905, mittage 1 Uhr, an Renftabt a. S. im fleinen Caale bes Saalbaues, läßt herr Georg Friedrich Grobe, Butebefiger und Burgermeifter in Sambach, verfteigern:

100 Fuder 1902er Weißwein, 5 Rotwein, 11 1903er Beigwein,

teifs eigenes Gemachs, teils aus angefauften Trauben felbft geleitert, Alles aus befferen Lagen bes oberen und mitt-

Probetage: 18, Mary im Saufe bes Berfieigerers hambad und am 10. Dars und am Berfteigerungstag im Heinen Saal bes Saalbanes gu Reuftabt a. Bom ernen Brobetage ab fteben Broben taglich jur

Infligrat Fr. Cunh, f. Rotar.

Bekanutmachung.

Gingefangen und in Raferthal, fannbeimerfir. 41 b. Bollmann

Gin Buhrmannafpiger,

int Entichtieftung vom 31. De einber 1904 genehmigt unb fu

Gef.- u. Ber. M. fur bas Gron herzogtum Baben Ro. III vom 19. Januar 1905 veröffentlich morben find, geben mit befannt

birfelben am 1. Mpril 1905

Rach ben Beitimmungen biefer

ahungen werben auger ben

Ginlagebücher einer mit Gemeinbeburgichaft ber

febenen Sparfaffe

in Beifah genommen und bis

babens belieben. B0000/153 Manubeim, 4. Mary 1905.

Städt, Leihamit

Bortemonnaie.

Bekannimadung.

Rr. 2004TIL. Geinnben unb ani bem Fundbureau - Sim-mer 11 ber Polizeibireftion -jur Aufbewahrung abgegeben Bortemonnale mit einen

Later Inhaft, Batel Bafde, Bortemonnaje mit 14 Bfennig

Edianfeln, I Portemonnale mit 25 Pietnig

dmargleibener Bentel,

Barton Seife, braunes Handlichden, Derremubr mit Aete, Bottewonnaie mit 1 Mart 91 Big. Inhalt, Bottemonnaie mit 7 Wert na Mis Inhalt

na Pig. Inhalt, Liebergieber,

Borremounnie mit 2 Mart 40 If ... Indalt, I ichmargeibene Giolo. Halls fich ein Empfangsberech-

er nicht reutzeitig welbet, i baf Gigentum an ber geibenen Sache binnen Jahres i auf ben finder ober bie

Groth. Bezirteamt. Polizeidireftion. Bundburcan.

Rr. 2256. Das Konfurfiver abren fiber bas Bermbgen bei fahren über bas Bermbarn bes
Rauf anns heinrich Studenrath in Labendung wurde duch
Bechinh Ge. Amusgerichts hier
vom 7. d. Mis. gemäß §§ 209.
200 Konfins-Ordnung auf Antrag bes Gemeinichaldners ein
atliellt, da tepterer nach bem Ablaufe der Anmeiderist die Zufimmung auer Konfursglandiger
welche Horberungen angemelbet
baben, beigebracht hat.

Wienungenin, den 8. Willes 1908.
Der Gerichtsfchreider Großhtimisgerichts VIII.

:Hallemet

Jwangs-Verfleigerung. Der, Biss. Im Wege ber mangenollitredung follen bie in Redarbaufen belegenen, in Brundbuche won Redarbaufer ar Beit ber Gintragung bes ferfteigerungsvermertes auf ben Bertleigerungsverm e. tes am ben Ramen bes hoam Mödelte Gannont in Redarbaufen eingestragenen, nachnehend beichriebenen Grundiftide am Samstea, 18. Märg 1905, vormitrags 10 über, durch bos unterzeichnete Rotarial—im Raibaufe zu Redarhaufen perfleigert ipniben.

durch das miterzeichnete Volania – im Raitdaufe in Bekarbaufen verkiegert werden.

Der Beisteigerungsvermerf ist am 15. Noormber 1904 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einfliche der Eintrigen werden kes Eintrigen des Einstellungen des Einstellungen, pakelondere der Schäumigkurfande, int zehreigerungswerte, sowie der Anglierberungswerte des Eintragung des Berlieigerungsvermerfs aus dem Erandbuch nicht erücklich waren, ipätelten im Berlieigerungskreten gur Abgade von Einflichen und Küdesbeimer im S. ca. 16.0 Alafchen Mofel-und Küdesbeimer Mehren, im Beidesbeimer und Küdesbeimer Mehren, im Sein der Gegen der Fahlung im Boul, interdungswege öffentlich verfleiger ung bei der gegen der Zahlung im Boul, interdungswege öffentlich verfleigern (Deibesbeimer und Müdesbeimer) in S. ca. 16.0 Bildesbeimer Mehren, in Seine Gegen der Fahlung im Boul, interdungswege öffentlich verfleigern (Deibesbeimer und Müdesbeimer) in S. ca. 16.0 Bildesbeimer Mehren, in Seine Gegen der Fahlung im Soul, interdungswege öffentlich verfleigern (Deibesbeimer und Müdesbeimer Mehren, in Seine Gegen der Fahlung im Boul, interdungswege öffentlich verfleigern (Deibesbeimer und Müdesbeimer) in S. ca. 16.0 Bildesbeimer Mehren, in Seine Gegen der Fahlung im Soul, interdungswege öffentlich verfleigern (Deibesbeimer Mehren, in Seine Gegen der Fahlung im Soul, interdungswege öffentlich verfleigern (Deibesbeimer) in S. ca. 16.0 Bildespein (Deibesbeimer) in S.

Rechten nachgeleht merben. Diejenigen, melde ein ber Ber-Diejenigen, welche ein ber BerneigerungentgegenüsbendelRecht
haben, werben aufgefordert, wor
der Erteilung des Zuschlags die Aufbedung oder einzweltige Einteilung des Gestadtens betdeiunführen, widrigenfalls für das
Rent der Berfteigerungserlöß an
die Stelle des verfteigerten Gegenftandes trite. genftanbes tritt.

Mauntenn, 10 Mary 1908. Großherzogl. Bezirfsamt. Beichreibung ber zu verfteigernben Grundpiide: Grundbuch von Recarbaufen, Boligeibireftion. Band 2, Deft 10, Befianbiver-Bekannimadung. Die Sahungen best Babe, Leihamten betr. Rachbem bie neuen Canungen

Orbn. Jahl 1, Libe Rr. ber Brundftide im BB Lit, Lgb. Rr. 198, Flächtninhalt i a 85 gm Des finbrifden Beihamtes Mannheim mit Strate minife ormite au der Dauptstraße. Auf der Hofratte fiehen ein /3 nodiges Wohnhaus sowie deverwindte.

Scheining Urt. 2000. Orbn. Kahl 2. Ere Nr. ber Grundfilde im BBI 2, Lgd. Ar. 299, Fläckeninhalt 28 gm Sausgarten im Orisetter

garten im Oriseiter
Schähnung M. 100.
Ordin-Jadi 8 Erde. Ar. der Erunditücke im Voll 8, ggb.-Ar.
814g, Jäncheninhalt 2 a 35 gm
dormitte und hausgarten im
Oriseiter an der Lautmenntraße.
Auf der Doftale fieht ein zweistachget Pohinals sowie
Schweinballe despisionen Schweinballe despisionen Ar.
Schähnung Mr. 12000.
Labendung, 77. Dezler. 1904.
Größt. Kotariset als
Bonkreitungsgericht.
Dr. Kitter.

mit Indext am Geritag Abend auf ben Ben Ben Ben ben Bend auf ben Weger ben ben Planken nach ber Rechtsagentur, R. 3. 9 mit Möbelwagen und Rollen terfliche Finder wird um Küdyabe feit, in den bellagten Treifen und grgen gult Beishnung in der Sp. haben, flertigung w. Gertragen.

Phil. Gerin, Augartenste, 57. peditien die Bits, gebeten Abril

Bekanulmadung.

Monat Februar 1904 Die Lis. A 970, 44578 bis mit 970, 47770 Lis. O 970, 8871 bis mit 970, 17000 merben aufgeforbert, ibre Blanber im Laufe bes Monato DRary 1905 auszuiden, ambernfalle biesiben jur Berfleigerung ge bracht werben. 50000/14/ eim, ben 1. Mary 1905. Ctabt. Leihamt.

Zwangsverneigerung.

Montag, ben 18. Mars 1905 nachmittage 2 Uhr werbe ich im Brandiofal Q4,5 gegen bare Zahlung im Bolliredungswege öffentlich ver-Steigern:

2 vollftand. Betten, 2 Corante, 1 Chaifer longe, 22Bafctomoden, 1 Trumcau, 1 Rahe maichine, 2 Kanapee, Lifche, Stuble, Bilder, Spiegel, 1 Sigbade wanne, 1 Bertifow u. Conftiges. Wannheim, 11. Marg 19.5 Ziraub, Gerichtevollzieber

Bollinger, mit

Deffentliche Berfeigerung. Dienstag, 14. Mars 1905, nadmittage 2 Uhr,

merbe ich gemäß §§ 378 unb Q 4, 5 babier, gegen bare ben es angeht: einen Rorb, Brutte 361/4 kg gebleichten Schellad,

meinbietenb verneigern, Mannheim, 11. Marg 1905, Chenber,

Gerichtsvollzieher, L 4, 8. 3mangs-Verfteigerung Montag, ben 18, Mary 1905 nadmittage 2 Uhr,

werbe ich im Pfanblota Q 4, 5 bier, gegen bare Bate lung im Bollftredungsmege öffentlich verfteigern:

2 Pangerturen, 1 Fahrrab, grober Gladichrant, Bohrmafchine, 1 Copier preffe, 1 Schranbftod, grobe Bartie Fabrrab Erfatteile, Baternem-Carbit Sattel, Gummireifen un! Sonftiges.

Dieran anschliegend am Bianborte, ! Wirtschaftsein-richtung, Buffet, Glafer-ichrant, 8 Tiiche, 60 Stuble. richtung, Buffet, Claier tents, i Samno, jowe veich. allein in freine flameter gefucht und Kanten in den in freine flameter gefucht und in flameter gefucht und in

Berneigerung herrenlofen Grabfteinen auf bem Borftabtfriebhof

in Raferthal.

He

100

Mr. 27041. Am Mitthody, den 22. Mari d. J., vormittage 10 tihr werben of Raferthal bei ber Beichenhall gelagerten berrentojen Grab teine öffentlich an ben Weigt Dietenben verfteigert, sociol/ie Mannheim, a Marg 1905

Tiefbauamt. Gijenlohr.

Mon 5 1thr ab

Friedrichshof (Friedrichaplay). ""

Bertrauen gegen Bertrauen! Bentide mich in. gel. banel, et, tan, Dan et us. gut. Caraftereigenich it event. Bermögen ju
verheirsten. Bin felbe, vermög,
bnung, 40 3, ang, mintelgt.
Erich, tol it. angel. Damen it.
nut. 25 3, bie ibr Gind in ir.
Sanklichfeit junden, werden unt. gut. Radr. un et B. 68286 at Manutheine, gebeien. Bermittung ontch Ettern ober naber Berm, erwinnicht. Streng, Diber berfangt und jugefichert. 73

Ingelaufen

ein Dachshund. Bab. Seffenheimerftr. 66, III. wi

Ankauf.

Guter Reisekoffer eebraucht aber put erbalten

mirb billig gur faufen gefucht (Belegenheitstauf). Offerten mit naberen Unnaben und Breit unter Dr 22711 an bie Groeb, Ds. Bl

Zu verkaufen.

Edhaus, I. Ludwigshafener Lage, rent, 4000 MR, Ueberich in 36 000 MR, unter b. Tage feil, R. b. 3f, Rofenbaum, feil. R. b. 3f. Rofenbam Bergmeg 24, Frantfurta Di. Bunftige Gelegenheit.

Jemanbens, ber über ein Re-pisal vom 10-15 Mille verfügt. in Geiegenbeit geboten, ein Kabrifgefohlt unter glinftigen Bebrigungen ju übernehmen. Offerten uns. Ir., 280 an bie Groedition bs. Bt.

Registerkassen (kunfeche Kassenschrank Handwagen Personalbetten Kleiderschrank Schreibtische

ür Bauburean geeignet, abzu johen. Näh, in der Exped, atz Ein Kaffenschrank mit zwei i Lreiors, i Germaur mit 4 gene-treiots, i Hamme, sowie brick-enskel billig abingeben. 27643

ict: Warminte j. belle g Piano B 4. 14. part. MOEBEL.

Wirklich günatige Gelegenheit Einige zurückgesetzte Sachen,

1 Divan, 2 Fantenils, ein Schreibtisch, 1 mahageni Salon, 1 nussbaum Trumean, 2 eichene Stühle billigst abzugeben. Näheres Q 5, 4.

Stellen finden.

hausmeifterfelle. Die Baudmeifterfelle in unferen Bereinsbaus, mit melder bi eining ber Dampfheigung ver unben ift, ift per 1. April b. 3

neu zu beieben. 3536: Rue burchaus zuverlätige Be werber mollen ihre Geruche um Angabe ibrer feitherigen Tarig glieb Berrn Seinrich Beinrich S 4, 3 baber gelangen toffen

Turnverein Mannhelm, (E. V.) Bon feinerem Dibbelgeichäft tüchtiger

Akquisiteur

gegen hohe Brovision für Mannheim u. Umgeb. gef. Off. u. Rr. 22715 a. d. Exp. Ginige tüchtige 2:719

Gummiarbeiter gesucht.

Mannh. Gummi-, Guttapercha & Ashest-Fabrik Akt.-Ges. Brouifionsreifende finben bo

de Conterbitt, 29, 2

Lichidruck. thein. Kunftanifalt fucht m einen tüchtigen Bertre-

Meitere felbftanbige

Monteure (Clettromonteure) offert geincht. Bit metten Mon ing feut bei 2272 Rathe & Luft. 22722

Gejucht üchtiger, foliber Arbeiter, ber bie Faktüferei 2272 ndlich versteht. Waixel & Bensheim, P7, 13

Zwei Näherinnen, bie janber niten fonnen, mit Silfe für Rode gefucht. Dau-ernbe Beichaftigung. 22721

K. Ott. Q 5. 1. mieitaffiges Madden, bas fochen fann, mirb ais Mab

Gediegene Perlan jur felbftändigen Sübrung einer mittleren bürgl, Sand-haltung ohne Rinder gefucht.

Man. 3 5, 21, part. 284 Gin benoes, flemiges Mabmen, un Aindern hat, auf 1. April gei.

21th G 4, 15, im Lanen.

thin dr., fley, Maddien, has
rived forden f. in fl. fram. per 1.
April ael. L. 14, 15, I. St. En brabes, flug Madden,

Jungbufdifte. 9, parierre. Stellen suchen.

frei, bisber in ber Rolontalmnren-branche tätig, fucht per 1. Mai Stellung als Lageriff, Magaginier

ober Muffeber in Fabrit abn Gagrotgeichart. Omerten unter Eigrofgeichet. Omerten unter v. 335 P. N. eit Rubolf Moffe.

Mannheim. 2338 Ja muse ihr einen bestenpfob-ienen Fabritbemien Sielle als Bermalter, Auffeher ober bergl. Giff. Off unter Re, Balb an bie Ergebeiton ba. Phatres.

Saunoneidbiger junger Mann, 29 3abre, in at Bertraueneitell. old Burennbiener, Rajfier sber Partier, Gute Beugn, jur Berilg, In. unt A. B. Hr. 268 a. b. Expen Dunger Mann, 19 Japer alt, o lucht Stellung als angehenden Commis. Offeren unt Re. 200 an bee Grpeb. b. 29.

Madmen, aus burgert, Samtie, fucht Stelle als Stabe ber Santiren ober bei einzelnet Dame. Difert, unt

ras en bie Erpen be Bl. Wirtschaften.

bebr gitt tentrerenben Weinrestaurant, Mitte ber Stabt, ju perfaufen.

Mietgesuche.

aut mobl. Rimmer. unt. Nr. 274 an bie Graeb. 30 Redarau mobi. Bimmer ür einige Bionate gn mieten ef. Offert, mit Breisangabe

ant, Mr. 246 a. d. Exped. d. BL Elegantes Zimmer, nit Chreibtid ungeniert, migt. H. H. Mr. 271 an bie Groeb, D. Bl.

Wohnungen.

C 8. 10a. Unionring Bab, bei Thecore, Buijenring & S6, 15 ". St. 4 Stm., Esbe., bente bis 1. April 10 pers. 284 Bu erfr part v. Beit, 5 Une an.

Möbl. Zimmer

R3, 14 Tr. L. ichber mbl. T 1, 15

MARCHIVUM

Ansjug aus dem Bivilftandesregifter der Stadt Mannheim

Bertanbete. 1. Steinh, Math. Reiffer u Belene Miller geb, Scheel. 1. Schloff, Abolf Spath u. Wilhelmine Schweiger. Leutnant herm Kriebel u. Frene Safenbach, Rang, Joh. Breif u. Burb. Geiberger., Reifend. Jal, Raver u. Rarol. Bettelbeufer. Schloff. Bilb. Eb mann u. Marg, Rempf.

1, Schloss. Bild, Eb mann u. Marg Rempf.
1. Koch Bib, Stod u. Johanna Pfeil.
1. Schloss. Ang Weller u. Marie Groß.
2. Unterossigter Alois Arnold u. Anna Geiger.
2. Former Rud, Steinbart u. Emma Zimmermann.
2. Bauunternehmer Jal. Deuser u. Karol. Engel.
3. Schlosser Rail Schenbing u. Marie Drechiel.
3. Schlosser Jede. Hauri u. Sibila Storminger.
4. Gelermir. Fedr. Krämer u. Kaih Riefer.
5. Schmeder Jal. Darter u. Gisab. Aresch.
6. Venger Deine. Hoeller u. Anna Bünsch.
6. Wechtsanwalt Dr., Gust. Decht u. Rosalie Baer.
6. Schmed Jods. Gedeler u. Narie Stegmüller.
6. Kim. Karl Ebert u. Christine Bolber.
6. Kim. Derm. Schönleber u. Emma Haas.
6. Kim. deine. Dautel u. Faultne Deterich.
7. Gäriner Jal. Beder u. Sannchen Kiichel.

Getraute.

ble

tie

25

70

THE

匹

A. praft, Arzt Dr. Christ. Barth u. Luise Hehel.

2. bruhm Gottl. Boich u. Hodw, Bagenmann geb. Ralmite.

2. Schuten. Gottl. Dill u. Cosse Chling.

2. Schmied Alois Hed u. Karol. Renner.

3. praft. Arzt Dr. Karl Roch u. Jenny Raussmann.

4. Hubrin, Christian Rückert u. Liette Biegler.

4. Bierdr. Frin Biscaborn u. Marie Diundörfer.

4. Hagner Ronr. Chemer u. Ruth Dermann.

4. Wagner Ronr. Chers u. Luite Cop.

4. Postassiss Karl Frey u. Berta Groß.

5. Schugm. Alfr. Gräf u. Bratte Müller.

5. Schlösser Rose Grifotto u. Sosse Ludwig. Schloffer Joje Grifotto u. Gofie Ludwig. Schloffer gebr. Bedmann u. Coffe Rubn. Buffeser Bilb. poof u. Jofefine Fischer.
Schreiner Ernft Rammerer u. Marie Ludwig.
Wilchnole, Rarl Refel u. Marie Bicht.
Schloffer Mart. Körner u. Marie Rühlwein.
Rim. Albeit Rümmerle u. Antonie Benber.

Michanifer Jos. Rupp u. Magb. Jorg. Rufer Reinh. Scheer u. Therefia Bartigu. Schaustell Alb. Sein u. Anna Gund. F.A. Daniel Selinger u. Anna Gustann. Rim. Karl Spiegelhalter u. Josefine Bilet geb. Berger. Erfendreber Bill. Thoma u. Emma Groß. 4. Beichenwith di, Kittan Bierneifel u. Josef. Bayer.

4. Gesentreher Jak. Rittan Bierneifel u. Josef. Bayer.

4. Gesentreher Jak. Bagner u. Marie Lacchele.

4. Gesentreher Gg. Bolf u. Bilbelmine Denst.

4. Schriftischer Feder. Zwif u. Ausline Wähler.

4. Kim. Dugo Curth u. Zauline Bolz.

4. Steinmes Kari Herrmann u. Bilb Harich.

5. Gesenteber Chrift. Schäfer u. Frieda Schäfer.

6. Gesentscher Chrift. Schäfer u. Faula Retwißer.

Schloffer Bith. Ried u. Marie Beft.

Geborene:

17. b. Kim. Deinrich Ladwig Müller e. S. Alfred.
18. d. Damenschneider Friedr, Altner e. T. Coith, Helene.
19. d. Gemiler Dr. Wilh, Stoeder e. T. Maria Laura.
19. d. Borarbeite Jakob Well e. S. Josef.
16. d. Grarrenhandi. Hat Bender e. T. Eftiad, Christine.
19. d. Weit Georg Wild. Reon e. S. Friedrich Wilselm.
19. d. Muhlenard. Philipp Hädel e. S. Philipp Friedrich.
20. d. Nechanifer Bottbulf Deihel e. T. Emilie Cifa.
16. d. Wechanifer Gottbulf Deihel e. T. Emilie Cifa.
16. d. Beit Kölde Friedlin e. S. Karie.
18. d. Tagl. Adam Mandel e. T. Ama.
18. d. Tagl. Adam Standel e. T. Marie Guife.

18. d. Tagl. Abam Mandel e. T. Anna.
18. d. Gifendreher Emil Schifferbecker e. T. Marie Buife.
17. d. Tagl Ludwig Ripka e. S. Mar Ludwig.
17. d. Afm. Otto Gölch e. T. Gmille, Frieda.
18. d. Schmied Jakob Müller e. S. Erwin Withelm Frig.
19. d. Schuffer Josef Brenner e. T. Suf. Maria.
19. d. Schuhmacher Ig. Gilbert e. S. Julius Deinrich.
20. d. Schuhmacher Ig. Gilbert e. S. Julius Deinrich.
20. d. Spengler Julius Bleich e. S. Noolf Julius.
20. d. Schlosfer albert Geiß e. S. Noolf Julius.
20. d. Braugebille Kob. Kettemann e. S. Kari.

20, d. Braugehilfe Febr. Kettemann e. S. Rari. 21. d. Fuhrmann heinrich Frey e. S. Karl Friedrich 12. d. Manter Derm. Wernz e. T. Anna Dorothea. 17. d. Kim, Bib. Lephaufen e. T. Wilhelma Margarete Danbler Frang Reichert e. T. Ratharina, Danbler Christian Gottfried Umbach e. T. Luife erleberite Ratharina,

Geberbandler Fry. Caver Fied e. S. Bernft, Robert. Schiebebühnenfugrer Jol. Rungig e. T. Roja Johanna. Feilenhauer Jat. Dch. Roffig e. T. Emma Mathibe 18, b. Maurer 3ob. Phil. Schleicher e Z. Gilfabeth.

18. b. herricalisdiener Frz. Laver Degel e. T. Bernhardine 18. b. Schuhmacher Wild. Frz. Mehls e. S. Erwin Smil 18. b. Mechantler Untonto Bioraghi e. S. Kurt Willi. 18. b. Schiffer Phil. Rarl Bildtein e. S. Josef. 19. b. Invollateur Fror. Straup e. E. Ranni Gisfabeth.
20. d. Schreiner Georg Sattler e. G. Georg Jakob.
18. d. Schlöffer Karl Gottlieb Raft e. A. Mugune Kornetia.
12. d. Maich Alrbir, Fror, Karl Holymann e. I. Emma.
14. d. Gesendreber Johnsver Schwarzelbach e. S. Brunno.
15. d. Schriffeger Johnsver Schwarzelbach e. S. Brunno.
16. d. Beiner-Anglierlohertont Jes. Dolof Bauf e. S. Gref.
16. Deiner-Inglierlohertont Jes. Dolof Bauf e. S. Gref.

21. d. Beineralmafferfabritant Gry Jojef Baul e. S. Rarl

Jofef. 28. b. Buchbruder Max Obert e. S. Jofef Max Johann. 17. b. Maurer Martin Borbne e. T. Baula Juliana. 14. b. Schreiner Auer Deinrich e. E. Auguste Gli Maria

Agnes.
22. d. Schreiner Joh. Och, Becherer e. T. Dora Marie.
22. d. Zagl. Rarl Wilh, Bastian e. S. Deinrich Jobann.
20. d. Gariner Seb. Joh. Wenler e. T. Guma Berta.
18. d. Spengler Georg Schuler e. T. Anna.
19. d. Mehger Cariftian Bopp e. S. Jerdinand Kurt.
20. d. Macrer Georg Adam Laier e. T. Kalharina.
20. d. Macrer Georg Adam Laier e. T. Kalharina.

122. b. Berufsfe erwehrmann Joh, Biappert e. T. Joa Berta 122. b. Schmied Paul Stiegeier e L. Sone Anna 123. b. Fabrifarb, Johs. Sieber e. T. Lina Ratharina 128. b. Tagl. Rarl Gerber e. S. Karl

22, d. Sagl. Rarl Gerber s. S karl
22, d. Schlesser Jul. Erd e. S. Gruft
24. d. Jagl. Jose Körber c. S. Josef Ferdinand
28. d. Habit. Judwig Schwarz e. T. Josefine
28. d. Fuhrm. Fror. Waldbuger e. T. Lina
22, d. Oberlichassuer Beter Seubert e. T. Mana
28, d. Habrilard, Och. Stoffier e. T. Mina Lufe
28. d. Schiffsbauer Karl Frdr. Schild e. T. Maria Lufe
28. d. Schneider Konr. Sauer e. T. Margareta
29. d. Sosard. David Maper e. T. Unna
20. d. Lackerer Unton Buttlingmaier e. T. Katharina
24. d. Fadrilard. Joh. Be. Breißendärfer e. T. Mina
24. d. Fadrilard. Joh. Be. Breißendärfer e. T. Mina

11. d. Schloffer Joh. Lubw. Winter e. S. Rarl Ludwig 24. d. Habritarh. Och. Dönig e. S. Karl 12. d. Schloffer Joh. Albogast e. S. Harl 13. d. Schloffer Joh. Albogast e. S. Harl 14. d. Schloffer Joh. Albogast e. S. Harl 15. d. Sanjmann Georg Janjon e. T. Deowig Pauline 15. d. Schreiner Julius van R tto e. S. Buije Lina 16. d. Schreiner Julius van R tto e. T. Luije Lina 17. d. Schreiner Julius van R tto e. T. Luije Lina 24 d. Biet Balentin Maier e. T. Coa Marta

28. b. Lagl. Georg Philipp Schuchmann e. L. Gilfabet i. 8. b. Steuertommiff.-Alfife. Jafob Buber e. E. Marta

Emma

19. d. Handler Baul Bortmann e. S. Karl Georg

19. d. Schioser Karl Friz e. T. Elije

20. d. Schioser Karl Friz e. T. Elije

21. d. Briefträger Philipp Roch e. L. Sebwig Ugnes

22. d. Briefträger Philipp Roch e. L. Sibilia Margareta

24. d. Habritard, Peter Schwann e. S. Karl Friedrich

25. d. Schreiner Albert Diessenbacher e. T. Luise

119. d. Wirt Permann Pionder e. L. Jima Auguste

24. d. Hormer Karl Jümer e. L. Elsa

22. d. Lagl. Udam Gohmüller e. S. Friedrich

19. d. Rim Jod. Massey e. S. Hand Friz Otto

24. d. Schuhm. Gmit Frdr. Reckett e. S. Edgar Joses

25. d. Rausm. Wichael Leier e. S. Pant Gottle.

4. d. Oreber Karl Wichael Leier e. S. Pant Gottle.

4. d. Gastwirt Hugo Charles Schmitt e. S. Hage Eugen

26. d. Schreiner Rod. Weigel e. S. Bobert

26. d. Schreiner Rod. Weigel e. S. Bobert

4. d. Gastwirt Jugo Eduard Schmitt e. S. Jugo Eugen
26. d. Schreiner Rod. Weizel e. G. Robert
27. d. Maurer Jod. Raufmann a. T. Delene
27. d. Maurer Jod. Raufmann a. T. Delene
28. d. Meurer Ded. Kodmig Reichardt a. K. Joda, Raroline
29. d. Wertmitt, Jod. G., Derrmann e. T. Gertriede Emma
25. d. Agl. Jof. Schneppendeim e. T. Anna Bard.
26. d. Annimann Ladwig Rander e. T. Chia
28. d. Schneider Jalod Beng e. S. Jal. H. Museas
24. d. Rim. Aug. Düringer e. T. Dibeg. Rathar. Marie
28. d. Rernmacher Jal. Rocher e. T. Maria Johanna
27. d. Ruticher Christian Welterauer e. T. Joa Frieda
28. d. Schoffer Aarl Emil Maurer e. S. Emil
28. d. Haggainier Ludw. Huff e. T. Marie
29. d. Habrilard. Abolf Rold e. T. Marie
20. d. Janoler Audm. Rerier e. S. Ludm. Bernh.
20. d. Janoler Audm. Rerier e. S. Ludm. Bernh.
21. d. Janoler Audm. Hoff sold e. T. Erneftine Ratharina.
22. d. Janoler Orta. Schwaad e. T. Erneftine Ratharina.
23. d. Dandler Budm. Herler e. S. Ludm.
24. d. Lagl. Hror. Schwaad e. T. Erneftine Ratharina.
25. d. Lagl. Hror. Aller e. T. Kinna Biaria.
26. d. Lagl. Hror. Aller e. T. Kinna Biaria.
27. d. Bargurer H. Budm. L. E. Gulfa.
28. d. Lagl. Gror. Aller e. T. Kinna Biaria.
29. d. Deizer Jalob Schäfer e. S. Bhilipp Rarl.
28. d. Lagl. Geinrich Geifinger e. T. Gra Johanna.
29. d. Lagl. Heinrich Englinger e. T. Gra Johanna.
20. d. Lagl. Heinrich Geifinger e. T. Gra Johanna.
20. d. Lagl. Heinrich Biller e. E. Margareta Barbara.
20. d. Lagl. Heinrich Geifinger e. T. Gra Johanna.
20. d. Lagl. Heinrich Geifinger e. T. Gra Johanna.
21. d. Harmann Gettieb Holmann e. T. Emilie Clifabet.
22. d. Harmann Gettieb Holmann e. T. Emilie Clifabet.
23. d. Bureanbeamt. H. Schweider e. T. Magdalena Martha.
24. d. Harmacher Emil Dreier e. T. Grail Edifabet.
25. d. Brichtell Rarl Silh. Bergbold e. S. Dans Friedrich.
26. d. Brichtell Rarl Silh. Bergbold e. S. Weighelm.
27. d. Betriedsielterlar Johannes Gölf e. S. Dans Friedrich.
28. d. Brichender Gmil Mibert Hard Re. S. Weighelm.
29. d. Bricharder Gmil Mibert Demarda e. S. Rarl Maguit.
20. d. Maria Riara.

Uhrmacher Gmil Albert Demeda e, S, Rarl August. Lagl. Martin Größle e, L. Frieda Ratharina, Raufmann Georg Mieppel e. S, Otto.

28. b. Raufmann Georg Rieppel e. S. Otis.

k. b. Steinh, Gottlov Faumeiger e. T. Elife Berta.

24. b. Schreiner Heinrich haffinger e. S. Walfer.

4 b. Taper ver start Thiele e. S. War Engelbert.

5. b. Reffeigimted Politipp Galley e. T. Elifabet.

25. b. Loom Heig. Herm. Seibert e. T. Stijabet.

25. b. Tanch. u. Maler Joh. Gg. Schulz e. S. Friedr. Mitt.

26. b. Wilch, Wich Jost e. T. Anna Barbara.

28. b. Gefam. Frov. Birnser e. S. Mikred Gullav.

28. b. Schumedunkr. Gg. Wollmer e. S. Will Georg.

28. b. Schumann Riois Hürt e. S. Jane Wichael.

27. b. Techn. Frdv. Karl Sandrod e. S. Willi Julius.

März

1. d. Hahn, Ludw, Riefterer e. T. Regina Bardara.
1. d. Kansun, Ferd. Hirsch e. T. Susanna.
2. d. Monteur Franz Gmil Wittelborf e. T. Aug. Maria.
2. d. Bedmitr. Pranz Köpper e. T. Katharina.
2. d. Befriedstehn Ed. Gerigt e. S. Hatharina.
2. d. Befriedstehn Ed. Gerigt e. S. Herberth.
1. d. Fuhrm. Karl Hormung e. S. Otto Ernk.
1. d. Schmied Fror. Engelhardt e. S. Friedrich Wild.
1. d. Tagl. Better Berdan e. S. Budwig Peter.
2. d. Glaser Philipp Sieder e. S. Jasob.
1. d. Hangierer Zosel Boltert e. L. Hoja Elsa Sofie.

29. Frifent Abolf Riffner, 74 3. a. 18, b. leb. Berfleberin Babette Gbert, 50 3. 8 Dl. a.

1. Johann Genft, S. b. Inval. Joh Robe, I J. 6 M. a.
1. d. led Tagl Febr. Joller, 16 J. 6 M. a.
1. Bernhard Heinr., S. d. Schioff. Konr. Karl Buchenau,
1 J. l. X. a.
2. Etijab., T. b. Tagl. Gg. Mich. Müller, 19 A. a.
2. Walter, L. b. Wagnetopal. Franz Deinrich Harzbeim,

5 M. a.

1. d. led. Teleax. Ard. Geter Schnabel, 26 J. 7 M. a.

1. d. verd. Huhrm. Orch. Mehger, 43 J. 8 M. a.

2. Hrch. Joh., S. v. Tagl. Karl With. Baktan, 8 T. a.

2. d. verd Privatmann, Orch. Delp, 54 J. 9 M. a.

1. August, S. d. Schnedd. Gy. Islebard, 4 M. 10 T. a.

3. 300. Mart., S. b. Bimmerm. Ambrol Schwarz, 2 3. 8. Belene Amalie, Z. b. Schreiners Simon Schuberthan, S 3. 10 DR. a.

4. Agaibe geb. Bieberle, Bitm. b. Borarbeit, 3of. Butt, 8. Georg Abam, S. b. Tagl. Sch, Abam Maifenfelber, 2 30. 15 T. a.

4. d. led. berufel. Bautine Schmid, 64 J. 1 M. a. 8. Magdalona geb. Däußter, Chefr. d. Gummtard, Abam Streub, 45 J. 1 M. a.

Beonh., S. b. Maur. Dan, Phil. Contab. 8 M. 6 T. a. b. penf. Boligeiwachtmeifter 3ob. Gg. Sahner, et 3 10 202 0 4. Eugen, S. d. Weichenw, Och. Weich, 6 J. 11 M. a. 4. Rofa Martina geb. Gerg Bwe. d. Afun, 30h. Schmidt,

4. b. 180, Austänfer Gg. Holzwarth, 78 J. 5 M. a.

4. Warg, geb. Guthmann, Wwe. d. Tagl. Conrad Dann, 91 J. 2 M. a.

4. Sofie Regine geb. Betich, Wwe. d. Harmoniedieners Rarl Dettinger, 51 J. 8 M. a.

4. d. verw. penl. Bahnhofport, Fry. Effig. 75 J. 10 M. a.

5. Friedn, Regina, T. d. Tünchers Friedn. Neubert 1 J.

5 M. a. 5, d. penf. Polizeiwachtmftr. Rarl Simon, 64 J. 1 84, a. 6. Helena Marie, T. d. Wagenaufichr. Rarl Lun 2 J.

0. b. verh. Steuerm. Go. Webler, 62 3. 11 3. a. 4. b. leb. Dienfim. Gulanna Senges, 21 3. 11 M, a. 6. b. verb. Rim. Jos. Mat. 86 3. 5 M. a.

6. d. verd. Reftaur. Job Eg. Langenbach, 89 J. 11 M. a.
7. d. led. Raufat. Jul. Billinger, 14 J. 8 M. a.
7. Gill. Dermine, X d. Spenglers Joh. Schredenberger,
8 J. 10 M. a.
6. d. verh. F. A. Joh. Gottl. Frih, 47 J. 1 M. a.
7. Cacille geb. Mug, Cheft. d. Lagl. Job. Wepel,

31 3. 5 M. a. 7. Marg. Beten, Ferb. Rruger, 2: T. a. 8. Walter Gg., S. b. Sifeleurs Ratl Krauß, 4 A. a.

Standesregifter-Chronik Mannheim-Bedaran.

Bertunbete: 4 Donat Daus, Gummarb, und Ratharina Müller. 4. Beinrich Joh, Frantie, Maurer n. Anna Kath, Jasob, Getraute:

4. Beine, Ran, Jabrifarb, u. Katharina Ahmann. 4. Bilbelm Saulif, Arbeiter u. Gmma Rubitichef. 4. 30fef Barant, Gummiart. u. Gleonora Raber. @eborene:

Birt Og Hoffmann e. S. Beine, Artbur Billfried. Fabrifard, Buh Stahl e I. Bilhelm, Katbarina, Seilermit, Demeter Stoftov e. S. Friedrich Bulb., Ingen, Eugen Schöner e. W. Billy Bilbelm., Schloffer Jakob Wofer e. I. Anna Barbara., Fabrifart, Gotil Aug, Jederr e. S. Alexin Dugo., Deiger Karl S. ier e. S. Karl Josef.

4. d. Fabrilard, Jalob Jepp e. Z. Gertrub. 7. d. Fabrilard. Georg Claus e. S. Ladwig. 6. d. Jadrilard. Theod. Aurz III e. S. Eugen u. s. S. Ost Midra Weftorbener 8. Glifabetha geb. hor, Chefrau bes Maurers Gg. Ront, Sattler, 28 3. 26 2. a.

Ausjug aus dem Civilftandesregifter der Bladt Aldwigshafen. Bertunbete:

1. Johann Phil, Edinger, Maurer u. Maria Rimftabl.
2. Budw. Reinhard, Spengler u. Ratt. Troft.
2. Baul Duso Baur, Kim. u. Karol. Sabeite Büchler.
4. Albert Rägelin, Seibenfärber u. Lybia Heller.
8. Franz Karl Copel, Rim. u. Glifab. Ruppel.
3. Fredrich Wilselm Arthur Rojenbaum. Raufmann und

Mnng Maria Reif. 8, Paul Otto Bert, Farb, Tedyn. u. Cofta Ratharina Gifabetha Roch,

4. Frbe, Bimmer, Schloffer u. Emma Sofia Englert. Betraute: 100 a. 4. Rarl Mager, Techniter m. Roth. Diehl. 4. Febr. Plat, Jufiallateur u. Barb. Merfinger. 4. Wills, Schöned, Schmitbgefelle m. Elifab. Dabersberger.

Beter Bern, tiahnbeb, in Rath Rarol Brug, Salob Genwein, Ruticher m. Gul. Weimand, Gg. Otterftetter, Beiger m. Anna Plan. Jal. Schamann, Gifenbr, m. Maria Riein.

4. Ebrift, Fron. Seih, F.-M. in, Barb. Jufin. 4. Jatob Grch. Gallaich in Minna Maria Huchs. 4. Ant, Doffmann, B.-M. in: Unna Gelf.

Geburten: 27. Ela Hedwig Anna, T. v. Franz Lad. Breftel, Millet. 21. Georg Eugen, S. v. With. Zimmermann, F.-A. 26. Anna Eugente, T. v. Dr. Eigen Blaß, Augenarzt. 27. Ebarlotte, T. v. Go. Spiegel, Schloffer. 27. Nobert, S. v. Mich. G.ögner, bacherer. 26. Elijab., T. v. Sudw. Boll, Majch.Arb.

März.

Oldrz.

2. Artbur, G. v. Bofentin Jimmermann, F.A.

1. Marie, T. v. Tham Rians, Schmied.

2. Bultippine, T. v. Jolob Weber, Schmied.

3. Franz, S. v. Joh, Kruppenbacher, Andierer.

8. Johanna, T. v. Franz, Danier, Küler.

1. Kpollonia T. v. Drch. Jgel, H.A.

3. Hrieda Maria, T. v. Wilds. Stelaer, Wagenmärter.

1. Hrieda Maria, T. v. Wilds. Bad nout, J.-A.

2. Heier, S. v. Beler Guth, Schiolfermur.

5. Frdr., S. v. Beand. Add. Buchinder.

Berovila, T. v. By. Geiger, J. Borarb.

4. Rusolf Frdr., S. v. Darier Weller, Bahnard.

6. Kuguste Zehanna, T. v. Bilw. Hald Techn.

2. Karl Hagust, S. v. Rarl Willy, Bald. Techn.

2. Kurt Mugust, S. v. Robling, Maja, Techn.

2. Kurt Mugust, S. v. Robling, Maja, Techn.

2. Kurt Mugust, S. v. Robling, Maja, Maja.

Weitorbenet 2. Rarl Anton, S. v. Rati Oberfoll, Gemargarb. 1 3. a. Anna Marin Dandschumacher geb. Emmel, 59 J. a. Marg. Kracht geb. Bialgaraf, 40 J. a. Maria Barb. Mobach geb. Chemann, 69 J. a. Maria Bind, Büglerin, 12 J. a. Orch. Jatob Doffmann, Tagner, 64 J. a.

Drch, Schafer, Tagner, 33 3. a. Bilbelmine Gorel Ried geb Bemm, 69 3. a. Tobtoeburt, I. p. Weiß Ruft, Mintsgerichtsbiener,

Kunstgewerbliches Atelier

grösste Auswahl, billigste Preise.

F. Korwan, Erstes, altestes u. bestrenommiertestes Geschäft

dieser Branche am hienigen Platze (gegr. 1801). Atelier und Lager am Friedhof, um



Färberei R. Schaedla

Chem. Reinigungs-Anstalt

Llidens 55165

Tel 2706 Q 3, 10 C 2, 24 Tel. 2708

Annahme: Meerfeldstrasse 11.

Schneliste Lieferung. Billigate Preise. Anerkannt tadellose Ausführung.

Glänzende Heilerfolge

derah tisiste mehran Trinkkneen wit Lamschilder Stabibrausen - im eigenen Heim ohne Bernfretörung. Augutitals will metens amproblem bet

Magenleiden

makreakbeiten,

Bluiament, Serrenschwäcke, mangelhafter Verdanung, Blasen- und Bicremistion, mach urrehöpfenden Krankhalten, Blutverlauten etc. Enbiratche Dunksubrathon Gehellterellemen theretastimmend: Prompts Hills in kurser Zell, gustalgurte Reslant, Besultigung sublechten Seblafor, nuffallende Leichtverdaußiehkeit das

night angreift, Ausführliche Mittellungen über Beil-erfelge, Ochrunch der Exr etc. kestenles durch Lauschilder Stabilierenger Blassideri L

Wassers, dans die Zühne

1051

Handels - Curse

Vinc. Stock

Mannheim, P. 1. 2. Prachty. Unterrichtssäle. Buchthirmugs sinf., dopp., amerik, Sanfon, Rechnet, Wechsel-n.lificktenkunde, Handelskorrespondens, Kontorpraxis, Stenogra-phis, Schunschroiben, deutsch u. lateinlath, Hond-schrift, Maschinenschreib. (15 Masch.) etc.

Grundlich, rasch u. billig.



Garant, velikommene Ausbild Zahlreiche ehrendste Anorkennungsschraiben als unch jeder Richtung

"Mustergiltiges

aufa Warmate empfehlen. Prospecte gratts a france Terras o Damankers getreint

Sollandifche Möbel-Bolitur,

feit Jahren ball Beile jum Gelble polieren pon allen Mobety, in baben bei

ibmig & Chüttheim, Drog. @ 3. Badenia-Brogerie, U 1, 9, Breiteitraße,

Ludwig (Thiele, U.1, 2. Große Betten 12 Mt.

gereinigten neuen Federn bei Gelleb Luftig, Berlin S., Pringes finder 2d. Urreithe fodenfret. Biele finerfennung foreiben. 25622



mehr als die Halfte an Zeit, Seife u Pen-erung, wenn Sie sich Johns "Volldampf"-Waschmaschine anschaffen. Lieferung auch auf Probe.

J. A. John, A.-G. Filiale in Mannhelm: Dammetr. "Ueberall armittheb".

Montag, den 13. März beginnt mein grosser Jahres-Ausverkau

Um demselben gleich beim ersten Male die richtige Zugkraft zu geben, habe ich mich entschlossen, die Preise so

kolossal billig zu stellen,

dass das Publikum diesen grossen Ausverkauf in Zukunft alljährlich mit Spannung erwarten wird. Nachstehend einige Beispiele:

Seidenstoffe

Farbige Seidentaffete in grössler Breite 60 cm für Unterröcke und Blusen hishar M. 8.75 Anaverkunfaprels M. 1.25 und 95 Pfg.
Louisine uni bisher M. 4.— usd 2.90 Ansverkanfspreis M. 1.95 und 1.50
Reinseidene Messalines in elfenbein und schwarz hisher M. 3.25 und 2.90 Ausverkaufsprois M. 1.95
Blau-grüne Schotten Ausverkantspreis M. 1.95
Seidenfoulards bishar M. 2,50 und 1,90 Anaverkaufuprels M. 95 Pfg.

Wollstoffe

	The second second second	Contract of the last of the la	
Englisc	che Stoffe 2.25 mt 1.90	Ausverkanfapreis	95
Elegan	te Blusenstoff 3.50, 2.50, 2.10 AUSVORKAUIS	prots M. 1.90	1.10
Tailor	mades 3.50 and 2.90	Ausverkaufspreis	- 4
Voiles bisher M.	(anch schwarz und elfenb	ein) Ansverkaufspreis	м. 1.25
Voiles-	Fantasiestoffe 6.50, 5.50 ust 4.90	Ausverknufspreis	. 1.50
	Covercoats 2.90	Ansverkaufspreis	
	H. S. W.		

Druckstoffe

	The state of the s	
100	Prima elsässer Batiste waschecht bisher 60, 70 und 80 Pfg. Ausverkaufspreis	35 PM
	Mousselinettes wascheckt reizende Dessins, bisher 85 Pfg. Ausverkaufspreis	45 Ptg.
	Satins imprimés bisherig. Preis M. 1.35 u. 1.15 Ausverkaufspreis	75 Pre-
	Prima Wollmousselines	75

Ausverkaufspreis O Pfg. Wollmousseline-Reste

des Meter

Dauer des Ausverkaufs 10 Tage

Verkauf nur gegen Kasse.

Es sollte sich keine Dame diese seltene Gelegenheit, wirklich gute Stoffe zu tatsächlich kolossal billigen Preisen zu erwerben, entgehen lassen.

Kirden-Unjagen.

Sonntag, den 12. Marz 1905. Trinitatiofirche. Morgens 1/19 Uhr Predigt, Derr Stadtoltar Mayer. — Militär. Morgens 10 Uhr Bredigt, herr Stadtpfarrer Achtnich. Morgens 1/12 Uhr Kinders gottesdenft, derr Stadtvitar Ponfell. Nachmittags u Uhr

Christeniebre, Herr Stadtplatrer Achnich.
Concordientlieche. Morgens 10 Ubr Bredigt, Herr Richenrat Ruchaber. Morgens 1/412 Uhr Kindergottesbienst, Herr Stadtvillar Waper. Rachmittags 2 Uhr Christeniebre, herr Kirchenrat Ruchaber, Abende 6 Uhr Bredigt, herr Stadtvillar Doofell.

Butberfirche. Biorgens 10 Uhr Bredigt, Derr Stadt-vilar Riein. Biorgens 11 Uhr Rinbergottesbienft, Berr Stadtvilar Siefert, Abends 6 Uhr Predigt, Derr Stadtpfarrer Michtnich.

Worgens 10 Uhr Predigt, Dere Stadtvikar Höfer, Morgens 11 Uhr Kindergottesdienst, Dere Stadtvikar Höfer. Abends 11 Uhr Kindergottesdienst, Dere Stadtvikar Höfer. Abends 12 Uhr Predigt, Dere Stadtvikar Höfer. Abends 13 Uhr Predigt, Dere Stadtpfarrer Didig.

Ihr Aindergottesdienst, Dere Stadtpfarrer Didig.

Ihr Predigt, Dere Stadtpfarrer Sauerbrunn. Morgens 11 Uhr Predigt, Dere Stadtpfarrer Sauerbrunn.

Redarspitze. Rachmittags a Uhr Predigt, Dere Stadtpfarrer Sauerbrunn.

Redarspitze. Rachmittags a Uhr Predigt, Dere

Diatoniffenhaustapelle. Morgend 1/211 Brebigt Derr Bjarrer Rublemein. Abends 8 Uhr Kommunion mit Borbereitung unmittelbar vorber, Berr Pfarrer Rubtemein,

Evang. Manner- n. Junglingsverein. E. D. Wochenbrogramm vom 12. Marz bis is. Marz.
Sonntag 12. Marz. Active neteilung: Abends is Uhr: Gemeinsamer Sang jum fibendmahl im Diatoniffenhaus. Ingendabteilung: Aachmeitags 4,5 Uhr Bortrag über Maithias Claudins von Betra Sefreiar Schmann.

Monrag, 12. Mary, Streifunde ber alteren Abteilung, abende 1,0 Uhr in E 3, 23 über 2. Petri 3, 11—13, in Traitfeurftr 21, über 2. Petri 3, 8—13, Herr B. Riod. Dienstag, 14. Mary, abende 1/20 Uhr: aligem. Bibeistunde and der Recausothe, verr Stadtuckar Schusselin. Zurnen im Ge.

Opminofinin Mitten och, 15. Mary, nachmittags 6-7 Uhr, Bibelfräuschen Mrt Schäler höherer Lehranitaiten in U a, 25.
Donnerstag, 16. Mary, nachm. von 2 Uhr an christiche Bädervereinigung in U a, 25. Abruds 1/40 Uhr in U a, 25 Spiels und Lefeadend. Piede den Streichnors.
Freitag, 17. März, abends 1/40 Uhr in U a, 23: Bibeldunde der Ingendadteilung über Apolleig. 14, 3-18, Derr Sightwifer Schüllein.

Schaffelin. Samstag, 18. März, abends 1/,9 Min: Traitieurstraße 21; Berjammlung der Jugensodieilung ber Schwehinger Borftadt. Abends 1/,30 Mic in U 2, 22; Webeisvereinigung. Jeden Tienstog in geeing abend Proben ces Pofaumenchard Jeden hilb gespielte Diann und Jüngting in jum Besiech der Berfammlungen bertiich eingeloden. Ansthint in Beteinstingelogenbenen erteilen: der I. Vorsipende, Stadtwifer Schüffelin T 4, 24, der Seftielle. Stadt und Ivaze Lehmann, U 2, 22.

Stadtmiffion.

Chang. Bereinshaus, K 2, 10.

Somming it Uhr: Countagbidule. 3 Uhr allgemeine Groungbitunbe Ctoben ffilosoc Rramer. Van Uhr Jungfrauemverein (Bejang- und Bibeiminbe). Rontag 3-5 Ubr: Francewerein (Arbeiteflunde). Rittmod: 1/20 Ubr Augen, Bibeiftunde, Stadtmiffonm

Donnerstag: 8 Ubr Jungfimmenverein (Arbeitsbunde), Greitag: '40 libr Probe bes Gefangvernnf "Binn." Sam Abna - ihr: Biemigipartafte ber Conningsichnie. 1/19 Hir Bornmertung jur Sonntagbidule

Schweginger-Stadt, Traittenritrage 19.

Sonntag nachmutigs i Ur Sonntagsichile, abende 140 libr alg. Bibelfinibe. Sebtmilfionar Mahlematter.
Montag: 140 Uhr Arbelfinibe für Mainer und Jünglinge. Dienstag: 8 Uhr Jungranenverein.
Mittisoph: 140 Uhr allgem. Bibelfinibe. Sebtmiffionar Mühlematier.
Samstag: 140 Uhr Jugenbabteilung Schwehingerelopitabt.
Recharitabt, 12. Querftraße 17.
Sonntag: 11 Uhr Sonntagsichile.

Sonntag 11 Uhr Sonntageichule. Drenstag 1/49 Uhr allgemeine Bebeiftunbe, Stabtmiffioum

Lindenhof, Bellenftrafe 52.

Sonntag ! Uhr: Sonntngbidule. Freitag 1/49 Uhr: allgem. Bibeldunbe, Stabimiffioner

Rramer. Bur ben allgem, Bibelftunben ber Stabtmiffion ift jedermann freundlich eingeleben.

Freireligiofe Gemeinde.

Sonntag, 12. Marg, vormittags 10 Ubr, in ber Aula ber friebrichbichule U 2 (Gingang Riisgitrage) Bortrag bes Deren Brebiger Schneiber iber bas Thema: "Um ber Schwachen wifien." Diergu labet Jebermann freundirdit Der Borftand.

Katholifde Gemeinde.

Untere fathol. Pfarrei. Sonntag, 12. Marg. (1. Fraftenjanntag.) o Uhr Frühmeffe. 7 Uhr hl. Meffe. 8 Uhr Strameffe mit Bredigt ',10 Uhr Bredigt nachher Umt. 1: Uhr beil. Meffe mit Bredigt. 1/2 Uhr Christenlehre bie Sunglinge. 4 Uhr Ganenpredigt, nachber Andacht mit Segen. Abende 8 Uhr Saftenpredigt nachber Rreug-weganbacht u. Gegen. NB. Die Rollette nach ber Fallen-predigt ift für arme Erftfommunitanten bestimmt.

Rathol. Bürgerhofbital. Sonntag, 12. Darg. 13.0 Uhr Singmeffe mit Bredigt. 10 Ubr Gottesbienft für bie Schüler ber Mittelfdulen. Der Rachmit agsgottesbienft fällt aus.

BergegefusRirche, Redarftabt. Conntag, ben I: Kari. (1. Faitenfonntag.) Bon morgens 6 Uhr an öftert. Beicht. 1/4.7 Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Singmeffe in Predigt. 410 Uhr Predigt und Amt. 11 Uhr bl. Meffe. 2 Uhr 99Rar Beicht. Christenlehre. 1/,3 Uhr Berg-Jefu-Anbacht. Abends 7 Uhr Jaftenpredigt, Anbacht und Segen,

Beiliggeiftfirche. Sountag, 12. Mart. (1. Faften-lenntag, o fibr Frühmeffe. Beicht. 7% ühr bi. Kommunion. 8 Uhr Singmesse mit 2. Teit bes Fastenbertenberefes. 1/210 Uhr Bredigt u. Amt. 1: Uhr bi. Messe mit 2. Teil bes Gaftenhirtenbriefes 2 Ubr Erriftenlehre. 1,3 Uhr Bergammlung best chrift, Mütter-Bereins mit Anfprache. NB. Die Rolleften find fur arme Eritommunitanten.

Rolletten find fur arme Ericommunicamen. Biebfrauenfirche. Sonntag, 12. Mars. Bon morg, 6 Uhr an Beicht. 1,7 Uhr Frührmeffe. 8 Uhr Siugmesse mit Bredigt. 1,40 libr Predigt u. Amt. 11 Uhr hi. Resse mit Bredigt. 2 Uhr Christenlehre. 1,3 Uhr Andacht zur Beutrerzottes 7 Uhr Fastenpredigt von Dr. Schofer aus Freiburg, nachber Segen. Rächften Blittwach, abends 1,9 Uhr Berfammlung ber Jünglingelongregation

St. Josefde Buratie, Bindenhof. Conntag, 1.4. Marg n morgens 1/27 Uhr an Beicht. 1/28 Uhr hl. Meffe mit ebigt. 1/22 for Chriftenlebre. 3 Uhr Kreugw-ganbacht.

(Alt) Ratholijde Gemeinde.

Conning, 12. Mai; 1905, morgens 10 Ube: Demiches itmt mit Brebigt - 11 1/4 Uhr: Chriffenlebee. Ctabipfarrer Coriffian.



Ecole française

PF P1, 7. 788 Cours de commerce et de carrespondance commer-

par des professeurs ayant des diplômes supérieurs. Nach unserer Helhode lernt min Sprechen und Schrei-ben gleichzeitig und zwar auf der Grundlage der Grammutik, kana Conterence en français. Jedan Mittwoch von 5% his 6% und von 9 his 10%. Pendant la conference il y a fecture el conversation.

be. Gein Beeit, Rut, armenin, 19. 1 Mbjugb. geg. Belohn, Q 1, 2, 218

ub alle Damenreinigfriten Dautausichlige wie Mitrier, Bin-ueu, Glechten, Blutchen, Gantrote, Gefichtepidel u. Dater gerran-chen Sie nur Stedenpferd.

TeerfdwefeleBeife D. Bergmann & Co., Nabebeul nut Saupmarte: Chifeaplerb. & Stilf bo Di. in ber: Mobren-Apothete, O 3, 5. Rönlahof-Apsthrfte, Panlibbel M. Cettinger Angl., J., i Sbinnud Bleurin, P. i. S. Carl Mich Angl., D. s. i.

Vermischies.

Buchhalter, Cor Jatre. Diefret, jugefich Dif, eo. m. Bilb unt. E 99 hauptpont. Mannh- me

Lichtdruck-Anfalt ablt für lieberweifung von

Verloven

Berein inr Minderpflege,

Bon ber verehrlichen Darleibtaffe murben und ju Mart 300 .-

übermiefen, mofür mir hien mit unferen warmften Dant andfprechen. Ter Borftand.

Ing. A. Ohnimus Mannheim D I, 7/8. Telephon 3757, mis z. Zt. einziger hier ansäsziger Patentanwalt.

Billige Preiss. Anerkannt gute Waren, Grosse Auswahl.

Engl. Schlafzimmer in hell and dunkel.

Kleiderschränke, Vertikum, Spiegelschränke, Kommodes, Waschkommoden und Nacht-tlache, Bottstellen Ausziehtische, Salontische Sopha u. Divnas, Stilhie Spiegel, Bilder, Uhren Küchenelarichtungen

Fertige Betten

Bettfolorn, Brell u. Barcheole Gardinen, Tischdocken Tepplohe, Bettrüste, Strob-, Seegras-, Wolle-, Capoc- and Resshaarmutratzen. Eigono Workstätten.

Heinrich Schwalbach Mannhelm, J 3, 17.

